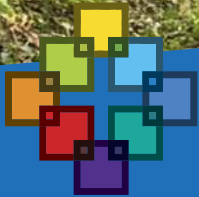


**BESSER EINE HAND VOLL
MIT RUHE ALS BEIDE
FÄUSTE VOLL MÜHE UND
HASCHEN NACH WIND.
(KOHLEKET 4,6)**



September – November 2026

Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde Friedberg



Evangelische
Friedensgemeinde
Friedberg

Inhalt

Impuls aus dem Verkündigungsteam	3
Ausblick	4 - 22
Wir treffen uns	23 - 25
Gottesdienstplan September – November	26 - 29
Aus den Kirchorten	30 - 40
Rückblick Friedensgemeinde	41 - 47
Wir teilen Freud und Leid	48 - 49
Wir suchen / Anzeigen	50 - 53
Kontaktdaten	54 - 55

Impressum Herausgeber: Evangelische Friedensgemeinde Friedberg,
Kaiserstraße 144, 61169 Friedberg (Hessen), Tel. 06031 91524

Der nächste Redaktionsschluss ist am 26. Oktober 2026
Redaktionsteam: Kerstin Bernhard, Peter Dern, Ute Dern, Gudrun Dietrich,
Felix Heid, Antje Fett, Joachim Neethen, Silke Olthoff, Karin Rogalski.
Website Managerin: Gabriele Köhler

Bildnachweise: Titelbild: Fotografie von Claudia Schulze-Rauschelbach

©Portrait Lux by Carsten Stolze, Freepik / jetzt Magnific, Zeichnungen: Rawpixel;
Designed by rawpixel. com/ Freepik: congerdesign; ©Icons Designed by Freepik.com
und Icons©Erhan Ergin/fotolia.com und ©privat.

Druck: Wetterauer Druckerei und Verlag, 61152 Friedberg

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Anekdote erzählt: „Ein Kind sieht in einem Glaskrug viele Nüsse. Es greift hinein und möchte möglichst viele herausholen. Aber die geballte Faust geht nicht mehr durch die enge Öffnung des Kruges. Erst als es die Nüsse loslässt, kann es sie einzeln herausnehmen und genießen.“

Diese alte Geschichte versinnbildlicht auf schöne Weise das Bibelwort, den Monatsspruch für September, aus dem Weisheitsbuch Qohelet, mit dem sich unser neuer Gemeindebrief thematisch befasst: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll Mühe und Haschen nach Wind.“ (Qohelet 4,6)

Wir Menschen können manchmal nicht genug kriegen. Wir klammern uns an so vielen Dingen fest. Wir hängen am Eigentum, am Erfolg, an der Anerkennung von anderen. Wir möchten möglichst viel für uns herausholen so wie das Kind die Nüsse aus dem Glaskrug.

Qohelet sagt und Martin Luther hat es so wunderbar ins Deutsche übersetzt: Das ist „Haschen nach Wind“. Damit werden wir letztlich nicht glücklich. Wer ständig seine Hände voll haben will, wer dauernd beide Fäuste müht, der wird unfrei. Der steht in der Gefahr, sich abhängig zu machen. Besser eine Hand voll mit Ruhe, empfiehlt deshalb Qohelet.

Seine Empfehlung möchte ich mir gerne zu Herzen nehmen. Bei all dem vielen, was auf mich einströmt in unserer aufgeregten Welt, will ich es beim nächsten Mal versuchen: nicht alles auf und an mich zu nehmen, sondern da zu sein mit „einer Hand voll Ruhe“. Sind Sie mit dabei? Vielleicht erleben wir ja dabei, wie das Kind in unserer Geschichte, wie genussvoll die Nüsse schmecken, wenn sie einzeln aus dem Glas genommen und verkostet werden.

Pfarrerin Claudia Ginkel



Erntedank

Erntedankfest

**Dankbar auf das schauen, was gewachsen ist,
und gemeinsam Gottes Segen feiern – dazu laden
wir zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:**

Begegnungsgarten

So. 27. September 2026, 10:30 Uhr Begegnungsgarten
(neben der Kinderfarm Jimbala, unweit der 24 Hallen)
Wir feiern wieder einen Erntedankgottesdienst mit
anschließendem Picknick direkt im Garten.
Alle sind eingeladen.

Bruchenbrücken

So. 27. September 2026, 11:00 Uhr
in der Erasmus-Alberus-Kirche in Bruchenbrücken
Im festlichen Gottesdienst wollen wir Gott für die
Gaben der Schöpfung danken und uns bewusst
machen, wie wertvoll Gemeinschaft, Frieden und
ein achtsamer Umgang mit unserer Welt sind.
Im Anschluss sind alle herzlich in den Kirchgarten
eingeladen. Bei einer leckeren Erntedanksuppe und
guten Gesprächen möchten wir den Vormittag in

gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.
Ob allein, mit der Familie oder mit Freunden –
wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und auf
ein schönes Miteinander.
Herzlich willkommen!

Bauernheim

So. 27. September 2026, 14:00 Uhr,
Michaeliskirche Bauernheim
Die Bauernheimer Kirche lädt zum jährlichen
Gottesdienst zum Erntedankfest ein.
Der Gottesdienst findet am 27.09.2026 um 14 Uhr
in der Michealiskirche Bauernheim statt.
Im Anschluss laden wir zum geselligen Verweilen
bei Kaffee und Kuchen ein – bei gutem Wetter
draußen vor der Kirche.

Ossenheim und Dorheim

Am So. 4. Oktober 2026 feiern wir Erntedank
um 9:30 in Ossenheim und
um 11:00 Uhr in Dorheim

Gottesdienst + Bibelteilen

Im September probieren wir in unserer Gemeinde eine neue Gottesdienstform aus. Wir laden herzlich ein, diese ruhige und gemeinschaftliche Form des Feierns kennenzulernen.

Zur Ruhe kommen: Wir beten gemeinsam, singen und werden still.

Bibeltexte wirken lassen: Wir hören auf die Bibeltexte des Sonntags und nehmen uns Zeit dafür.

Sich austauschen: Im Mittelpunkt steht das Bibelteilen.

Wir sprechen in einfacher Runde darüber, was die Texte für unseren eigenen Alltag bedeuten.

Freiwilligkeit: Alle können ihre Gedanken teilen, aber niemand muss etwas sagen. Auch stilles Zuhören ist herzlich willkommen.

Samstag, 12. September in Bauernheim, 18:00 Uhr

Sonntag, 13. September in Ockstadt, 11:00 Uhr

Sonntag, 27. September in Fauerbach, 18:00 Uhr

Pfarrer Joachim Neethen

Glückstee + Gottesdienst

Bekannte Lieder zur Gitarre, Zuspruch aus der Bibel und ein vertrautes Gebet: So feiern wir die Gottesdienste in den lokalen Seniorenheimen. Ein herzliches Miteinander schenkt uns dabei eine gute Zeit. Das Besondere passiert oft bei der anschließenden Teerunde.

Nach dem Segen gibt es für alle eine Tasse „Glückstee“ mit einem kleinen, stärkenden Impuls am Beutel – einfach um den Moment mit allen Sinnen zu genießen.

Kürzlich lächelte eine Dame, die den Rollstuhl nutzt, als sie ihren Spruch vorlas: „Du hast die Flügel der Anmut.“ Kommen Sie gerne dazu, erleben Sie die gute Stimmung vor Ort und singen Sie mit – wir freuen uns über jedes Alter, auch über jüngere Gesichter. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan ab Seite 26.

Gemeindepädagogin Tine Hölzinger
und Pfarrer Joachim Neethen

Tauferinnerungsgottesdienst

Einladung zum Gottesdienst für Jung & Alt

am 18. Oktober 2026

in der Stadtkirche Friedberg

Ganz im Zeichen der Tauferinnerung wollen wir Sie alle recht herzlich zu einem Gottesdienst der besonderen Art einladen. Es wird eine Taufe im Gottesdienst geben und an die eigene Taufe erinnert.

Alle sind willkommen. Ganz egal, wie lange die Taufe schon zurückliegt. In unterschiedlichen Kreativstationen wollen wir das Thema Taufe lebendig werden lassen, unsere Gemeinschaft spüren und uns an Gottes Zusage erinnern. Das KiKi-Teams und Pfarrerin Sophie Gesing laden Sie recht herzlich zu diesem lebendigen Familiengottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober 2026 in die Stadtkirche nach Friedberg ein. Kommt vorbei – Gottes Zusage gilt auch Ihnen und euch!

Gottesdienste

Handauflegen im Gemeindehaus 12 Quadrat



6

Seit mehreren Jahren lädt die Evangelische Kirchengemeinde Friedberg zum Handauflegen ein. Diese biblische und über lange Jahre vergessene urchristliche Tradition wird seit einigen Jahren von einem Team praktiziert. Das Angebot gilt allen, die es kennenlernen möchten, besonders aber auch erschöpften Menschen.

Das Handauflegen findet im Raum der Stille im 12 Quadrat statt mit der Bitte um vorherige Anmeldung.

Das Handauflegen ist eingebunden in ein Ritual mit Gebet und anschließendem Segen. Es geschieht in dem Vertrauen auf Gottes heilende Kraft und zugleich in dem Wissen darum, dass diese letztlich unverfügbar ist. Das Angebot ist kostenfrei.

Das sind die Termine:

Donnerstag, 17.09, 16:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, 06.10., 17:00 - 19:00 Uhr

Dienstag, 10.11., 17:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrerin Claudia Ginkel (06031/166403) und Pfarrerin Gisela Theis (06031/62157).
Siehe auch ausliegende Flyer im Gemeindebüro

Einführungskurs Kontemplatives Handauflegen

13. November 18:00 Uhr bis 15. November 13:30 Uhr.

Die Evangelische Friedensgemeinde in Friedberg lädt regelmäßig dazu ein, sich in Gebet und Stille Hände auflegen zu lassen.

Der Einführungskurs ist für Menschen gedacht, die selbst gerne Hände auflegen möchten.

Der Kurs führt in die Praxis des Handauflegens ein. Dabei wird es vor allem um die innere Haltung gehen, aus der heraus wir bereit werden für eine heilsame Berührung, für achtsame Präsenz und Respekt vor der Heilkraft Gottes und vor dem anderen Menschen. Sitzen in Stille, Austausch in der Gruppe, Zeiten des Schweigens unterstützen dieses Geschehen.

Gisela Rau, Lehrerin der Openhandsschule und Kontemplationslehrerein, ist Referentin.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Claudia Ginkel 06031 166 304 und Pfarrerin i.R. Gisela Theis 06031 62157. Einen Flyer zum Kurs finden Sie über die website der Friedensgemeinde und bei den Auslagen im Gemeindehaus oder in der Stadtkirche.

Ökumenische Seniorennachmittage

im Jugendheim, Waldstraße

- Montag, 5. Oktober 2026, 15:00 Uhr
Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- Montag, 9. November 2026, 15:00 Uhr
Seniorennachmittag • Vorgesehen ist für diesen
Nachmittag zu Beginn eine Segnung der Anwesenden.

Konzert
50 Jahre
Ulenspiegel
26. September,
19:00 Uhr,
Einlass ab
18:00 Uhr



Unsere Kirche in Bruchenbrücken wird in diesem Herbst 275 Jahre alt

Noch ein Anlass zum Feiern

Im Jahr 1751 wurde die Kirche in Bruchenbrücken nach ihrer Fertigstellung feierlich geweiht. Ihr Vorgängerbau war zuvor durch einen verheerenden Blitzschlag vollständig zerstört worden. Mit großem Mut und gemeinschaftlichem Einsatz entstand an gleicher Stelle ein neues Gotteshaus, das seit nunmehr 275 Jahren das Ortsbild und das kirchliche Leben in Bruchenbrücken prägt.

Da die Kirchweihe seinerzeit im Herbst gefeiert wurde, möchten wir dieses besondere Jubiläum auch in diesem Jahr im Oktober begehen. Anlass ist die Erinnerung an 275 Jahre gelebten Glauben, an die Menschen, die diese Kirche erbaut und erhalten haben, und an die vielen Generationen, die hier Gottesdienste gefeiert, Taufen, Trauungen und Abschiede erlebt haben.

Wir wollen dieses Jubiläum mit einem Orgelkonzert feiern am Freitag, dem 23. Oktober, 19:00 Uhr.

Die Musik unserer Ratzmann-Orgel wird den Kirchenraum mit Klängen von Klassik bis Rock und Pop erfüllen und dieses Jubiläum auf würdige Weise feiern. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Empfang ein.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen/euch 275 Jahre Kirchenjubiläum zu feiern und diesen besonderen Abend in unserer Kirche zu erleben.

Herzlich willkommen!





„Wenn die Streitaxt begraben wird“

Märchenlesung der Geschwister Gisela und Ulrich Theis,
musikalisch umrahmt von Ulrike Johannsen

So. 13.09.2026 um 19:00 Uhr

Ev. Kirche Fauerbach, Hauptstraße 9

61169 Friedberg-Fauerbach

Eine phantasievolle Reise durch originelle, ernste und ein-
fallsreiche Taten, mit denen Menschen ihre Streitigkeiten
begraben. Dazu brauchen sie List, gemeinsames Handeln
und Neugierde auf ungewohnte Wege.

„Ernst und heiter – manchmal skurril“

Musikalisches Lesetheater anlässlich des Welthospiztages

Fr. 09.10.26 um 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Theater Altes Hallenbad, Haagstraße 29, 61169 Friedberg

Ein sehr lebendiges Thema ist: der Tod
Geschichten, Gedichte, Gedanken von Lilli Schwethelm,
musikalisch begleitet von Georg Crostewitz

Poetische Reflexionen über die Vergänglichkeit und Musik
laden ein, die Schönheit des Lebens zu feiern. Hoffnung,
Erleichterung und mitfühlend Komisches gehen Hand in

Hand mit Abschied und Trauer. Ein Textmosaik,
musikalisch getragen von sanften Kompositionen,
Percussion, Gesang und Geräuschkonzerten – ein
besonderer Raum der Begegnung.

„10 Jahre FährWell - Singers“

Jubiläumskonzert des FährWell-Chors
der Hospizhilfe Wetterau e.V.

Sa. 07.11.26 um 18:30 Uhr

Burgkirche, In der Burg 17, 61169 Friedberg

Seit zehn Jahren trägt der Chor Lieder in die Welt, die
berühren, trösten, stärken und verbinden: eine Reise zu
den musikalischen Höhepunkten des vergangenen Jahr-
zehnts mit einfachen Herzens- und Kraftliedern aus vielen
Ländern und Kulturen, begleitet von einfühlsamen Texten
und stimmungsvollen Bildern, ein Abend zum Mitsingen
und Lauschen – lassen Sie sich berühren!

Veranstalter: Hospizhilfe Wetterau e.V.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei,
um Spenden wird gebeten

Frieden – die Sehnsucht ist groß

Das Erzählcafé Abraham greift die Fragen danach auf

Donnerstag, den 12. November, ab 19:30 Uhr
im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius
in Bad Nauheim

„Schalom – Salam – Frieden.“ Für die drei großen abrahamischen Religionen Judentum, Christentum und Islam ist Frieden von zentraler Bedeutung. Welche Wege zum Frieden sie sehen und wie wir gemeinsam Frieden finden können, ist das Thema im nächsten Erzählcafé Abraham am Donnerstag, den 12. November, ab 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius in Bad Nauheim. Menschen jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens geben Impulse und kommen miteinander ins Gespräch. Das Evangelische Dekanat Wetterau, die jüdische Gemeinde Bad Nauheim, der RUMI-Kulturverein Bad Nauheim und das Abrahamische Forum Deutschland laden gemeinsam mit der Gesellschaft für jüdisch-christliche Zusammenarbeit Wetterau herzlich ein. Bei einem kleinen Imbiss lassen sich die Gespräche im Anschluss gerne noch fortsetzen.

Hello Darkness

Zwischen Herbst und Winter wollen wir die Dunkelheit begrüßen – in der Geborgenheit unserer Stadtkirche.

Wir laden wieder an drei Abenden zu einer besonderen Erfahrung ein. Am ersten Abend werden wir den Raum mit Taschenlampen, Musik und der Geschichte von Jona im Bauch des Fisches erkunden.

Der zweite Abend ist eine Selbsterfahrung.

Wir werden gemeinsam die Zeit schweigend im Dunkeln der Stadtkirche verbringen.

Am dritten Abend tauschen wir uns über unsere Erfahrung aus.

Da die Abende aufeinander aufbauen, ist es wichtig, an allen drei Terminen dabei zu sein.

1) Dienstag, 17. November, 21 bis 21:45 Uhr

2) Dienstag, 24. November, 21 bis 21:45 Uhr

3) Dienstag, 1. Dezember, 21 bis 21:45 Uhr

in der Stadtkirche

Anmeldung bitte bei: joachim.neethen@ekhn.de

Kirchenführer Roland Reichl
und Pfarrer Joachim Neethen





Friedberger Kinderoper 2026

Sa. 24. Oktober 2026, 16:00 Uhr, Burgkirche Friedberg

So. 25. Oktober 2026, 16:00 Uhr, Burgkirche Friedberg

Lian und die Nachtigall

Märchen am Hofe des chinesischen Kaisers frei nach einem Märchen von Hans-Christian Andersen (UA 2016)

Musik: Wolfgang König – Text: Veronika de Reh

Maxis, Jugendkantorei & Jugendchor Friedberg

Friedberger Stadtstreicher & Stadtbläser

Leitung: Ulrich Seeger

Der Kaiser Quing Chiang ist ein großer Liebhaber seines Parks und dessen Blumenpracht. Wovon er aber zunächst nichts weiß, ist eine Nachtigall, die nachts bei Mondschein in seinem Park singt. Lian, ein Mädchen aus der kaiserlichen Küche, schleicht nachts gerne in den Park, um sich mit der Nachtigall zu unterhalten. Als der Kaiser von der Nachtigall erfährt, will er diesen Vogel unbedingt haben und seinem Gesang lauschen. Der Kaiser sehnt sich so sehr nach dem Gesang des Vogels, dass er nur noch auf den Mond wartet und seine täglichen politischen Aufgaben nicht mehr erledigen kann ...

weitere Kirchenmusik auf Seite 20/21

Krippenspiel

Krippenspiel in Bauernheim: Wir suchen dich!

Es klingt noch früh, aber die Zeit rennt: Bereits im Herbst sollen die ersten Termine und Proben für das Bauernheimer Krippenspiel starten.

Damit es auch diesmal wieder ein voller Erfolg wird, planen wir schon jetzt!

Wir freuen uns auf dich!

Wir suchen ...

- Kinder im Grundschulalter: Du wolltest schon immer mal Maria, Josef oder ein Hirte sein? Spiel mit!
- Helfer/innen (Jugendliche & Erwachsene): Wir suchen Unterstützung, um das Stück gemeinsam mit den Kindern einzuüben.

Möchtest du helfen oder ein Grundschulkind anmelden?

Dann melde dich bitte bis zum 15. Oktober bei

Antje Fett (Handy: 0151 75063638)

oder einfach über die bestehende WhatsApp Gruppe „Krippenspiel“.

Wir freuen uns auf ein tolles Krippenspiel an Heiligabend!





Kinderseite

Leckerer Früchtequark

Berücksichtige beim Einkauf Früchte, die zur Zeit bei uns wachsen und reif sind.

Obst wie Bananen, Orangen, Kiwis und Mandarinen kommen aus warmen Ländern und können zu jeder Jahreszeit gekauft werden.

Zutaten:

400 -500 g frisches Obst wie zum Beispiel:

Trauben, Äpfel, Birnen, Brombeeren,

Heidelbeeren, Pflaumen

500 g Magerquark

150 ml Sahne

Zucker nur bei Bedarf

Gib den Quark und die Sahne in eine Schüssel und rühre alles gut um.

Wasche das Obst, außer die oben genannten Südfrüchte, diese musst du nicht waschen nur schälen.

Schneide große Früchte klein.

Gib das Obst in den Quark und rühre ganz vorsichtig um.

Guten Appetit



Bunte Würmchen

Diese Würmchen haben meine Enkelkinder Theo (5) und Hanne (2) gebastelt.

Das kannst du auch und brauchst nicht viel:

Das kannst du auch und brauchst nicht viel:

Stöcke, etwa 15 cm lang und 1,5 cm dick

Wolle in verschiedenen Farben

Papier oder Holzkugeln

Filzstifte und Wackelaugen

Bastelkleber

Male zuerst die Kugeln an und klebe die Wackelaugen auf. Umwickle die Stöcke mit Wolle. Verschließe die Enden mit Kleber oder verknote sie. Klebe die Kugelhköpfe auf die Stöcke. Schon ist das Würmchen fertig.

Wir haben uns überlegt, dass man aus den Würmchen auch lustige Schnecken basteln könnte. Man muss nur Schneckenhäuser aufkleben und die Hörner könnten z. B. aus einem Stück Grashalm sein.

Bestimmt hast du auch noch weitere Ideen.

Kerstin Bernhard





Herzliche Einladung zum 3. Bruchенbrückener DorfAdvent

Herzliche Einladung zum 3. Bruchенbrückener DorfAdvent. Auch dieses Jahr planen wir wieder für den ersten Advent am Sonntag, dem 29. November, unseren „DorfAdvent“ und würden es sehr begrüßen, wenn sich wieder Vereine, Künstler/innen, Selbständige und einheimische Landwirte daran beteiligen.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte beim Ortsausschuss Bruchенbrücken.

Ein Rahmenprogramm mit Landfrauencafé, Kunstausstellung, Kinderprogramm, Lesung etc. ist ebenfalls in Planung. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gudrun Dietrich, Bild Dorfadvent, Quelle privat



Lebendiger Adventskalender in Bruchенbrücken

„Lebendig“ soll unser Adventskalender auch in diesem Jahr wieder werden. Einmal pro Woche miteinander die Adventszeit zu erleben, einen Zeitraum der Besinnung schaffen, sich ohne die übliche Hektik auf Weihnachten einstellen.

Interessierte Gastgeber/innen melden sich bitte bei Ivonne Spuck, Tel.: 01785919801



**Herzliche Einladung zum
Weihnachtsmarkt
rund um die Burgkirche
Sa. 5. Dezember 2026**

Weihnachtsmarkt Friedberg

Im Rahmen des städtischen Weihnachtsmarktes werden wir am Samstag vor dem 2. Advent, 05.12.26, unseren Weihnachtsmarkt für alle Nonprofit Organisationen organisieren. Wir freuen uns wieder auf den besonderen Flair in der Burg. Unsere Stände werden wieder in und um die Burgkirche aufgebaut. Alle, die sich mit einem Stand beteiligen möchten und/oder mithelfen möchten, melden sich gerne bei Melanie Galwas per Mail: melanie.galwas@freenet.de.

Vielleicht schaffen wir ja wieder die Burgkirchenöffnung an allen Adventswochenenden, dazu brauchen wir Aufsichten und Menschen, die dort etwas anbieten. Auch die Krippenausstellung kam im letzten Jahr gut an, das könnten wir wiederholen mit besonderen Akzenten z. B. Impulsen zu den einzelnen Krippen zu bestimmten Zeiten. Vielleicht gibt es noch weitere Ideen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen.

Im Namen des Orga-Teams, Reiner Lux



Inklusiver Internationaler Theater-Treff:

Krabat

**Sa. 06.09.2026, um 17:30 Uhr, Johannes-Vatter-Schule
Homburger Straße 20, 61169 Friedberg**

Was wird hier für ein Spiel gespielt und nach welchen Regeln? Auf der Schwarzen Mühle lernt man nicht nur das Müllern, sondern auch „das Andere“. Aber der Preis dafür ist hoch. In jeder Silvesternacht wird abgerechnet und es scheint aussichtslos, dagegen anzukämpfen. Die Theatergruppe geht mit „Krabat“ der Frage nach, ob der Mensch sein Schicksal widerstandslos akzeptieren muss. Wer oder was gibt uns die Kraft, uns gegen das scheinbar Unmögliche zu stellen? Die Figuren auf der Bühne suchen nach Antworten und finden Lösungen. Es entsteht eine bewegende Geschichte, in der das „Wir“ durch das gemeinsame Agieren des multikulturellen Teams spürbar wird.

Veranstalter: Ev. Familienzentrum Friedberg

Die Bildrechte liegen bei Frau Irina Bastian.



Unsere Angebote finden an verschiedenen Orten in Friedberg statt. Bitte fragen Sie nach. Die Räumlichkeiten des Ev. Familienzentrums Friedberg sind in der Kaiserstr. 144 im Gemeindezentrum 12².

Anmeldung und Rückfragen bei Koordinatorin Heidrun Kroeger-Koch unter Tel.: 06031 1627800 oder
Mail: EFZ@familienbildungwetterau.de
(Anmeldung unter Angabe der Postadresse und Telefonnummer)

Kontakt und Informationen: Verwaltung: Kaiserstr. 2,
Tel. 06031 1627 800, EFZ@familienbildungwetterau.de
Besuchen Sie auch unsere Internetseite
www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de

Unsere regelmäßigen Angebote für Sie

Familienlotsin im Behördendschungel

Der Familienalltag kann herausfordernd sein, vor allem dann, wenn viele Briefe, Formulare oder Termine anstehen. Damit Sie in diesem „Behördendschungel“ nicht alleine sind, unterstützt Sie unsere Familienlotsin kompetent bei Fragen rund um Behörden, Anträge und wichtige Alltagsorganisation. Sie hilft dabei, den Überblick zu behalten und die erforderlichen Schritte zu gehen.
Termine nach Vereinbarung. Das Angebot ist kostenfrei.

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

Jeden Montag 10:00-11:30 Uhr Usagasse 8
im Fünf-Finger Treff

Sie möchten Deutsch lernen? Sie möchten im Alltag leichter sprechen? Machen Sie bei uns mit. Wir lernen zusammen Deutsch. Wir sprechen viel zusammen. Wir lernen ohne Bücher.

Sowie:

Sprachcafé

Das Sprachcafé ist ein Begegnungsort für Menschen aller Sprachen, Religionen und demokratischen Weltanschauungen. Neue Menschen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Bringt gerne Freunde und Familie mit.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Fünf-Finger-Treff

*In Kooperation mit Initiative Regenbogen e.V.
und Unsere Sternenkinder-Rhein-Main e.V.*

Gesprächskreis Sternenkinder

Jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00-21:30 Uhr
Kaiserstr. 144, Raum der Stille

Mütter und Väter, deren Kind vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben ist, können sich in geschützter Atmosphäre austauschen. Es gibt Raum und Zeit für den Schmerz um den Verlust. Gefühle, Erinnerungen und Tränen haben einen Platz. In einem wertschätzenden Austausch wird sich gegenseitig Trost und Kraft gespendet. Betroffene sind herzlich willkommen.
Wir bitten um Anmeldung.

Offener Eltern-Kind-Treff

Jeden Freitag, 15:00 bis 16.30 Uhr, Kaiserstr. 144

Ankommen, durchatmen, ins Gespräch kommen:

Dieses offene Angebot richtet sich an Familien mit Kindern im Kita-Alter. Auch jüngere oder ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Nach der Kita einfach dazustoßen, andere Eltern treffen und gemeinsam Zeit verbringen, während die Kinder spielen und sich frei im Raum bewegen können. Kleine Impulse oder Spielideen sorgen für einen leichten Einstieg – ohne Verpflichtung und ohne festes Programm. Der Treff bietet Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Er lebt von den Ideen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und lässt Raum für eigene Gestaltung. Eine feste Ansprechpartnerin sorgt für einen verlässlichen Rahmen und ein gutes Ankommen. Kostenlos und ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen und dabei sein!

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

Spiel- und Basteltreff für Kinder 6-14 Jahren

Mittwoch ab 16:00-17:30 Uhr, Usagasse 8

im Fünf-Finger Treff

Kinder, die gerne zusammen spielen oder basteln, sind herzlich willkommen. Wir machen Bewegungs- oder Sprachspiele und gestalten kleine Kunstprojekte. Zusammen haben wir viel Spaß.

Telefonische Beratung

Rufen Sie uns an, um eine schnelle und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung zu erhalten.

In schwierigen Lebenslagen, bei Erziehungsfragen oder wenn gerade einfach alles zuviel ist, stehen wir Ihnen zur Seite. Wir unterstützen Sie dabei, eine neue Perspektive einzunehmen und neue Wege zu finden.

Jeden Dienstag von 16:30-18:00 Uhr unter 0163 3706522.

Die Erstberatung ist für Sie kostenfrei.

Garten-Café

Viele Zugezogene und gebürtige Friedberger Bürger*innen verbindet die Liebe zur Natur, zum Gärtnern und zum Handwerk. Wir erzählen unsere Erfahrungen. Man lernt voneinander.

Die Treffen finden im Begnungsgarten statt. Kostenfrei.

Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Tine Hölzinger 0157 55561167 an.

Inklusiver Internationaler Theater-Treff:

Krabat

Sa. 06.09.2026, um 17.30 Uhr, Johannes-Vatter-Schule
Homburger Straße 20, 61169 Friedberg

Siehe Seite 13



Evangelische
Familienbildung
Wetterau

Aktuelle Angebote der Evangelischen Familienbildung Wetterau

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm für Friedberg.

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.familienbildungwetterau.de

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Ev. Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter Tel. 06031 1627800 oder per Mail an info@familienbildungwetterau.de erforderlich.

Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind. Sie finden uns auch auf [Facebook.com/familienbildungwetterau](https://www.facebook.com/familienbildungwetterau) und [Instagram.com/ev.familienbildungwetterau](https://www.instagram.com/ev.familienbildungwetterau)

NEU: Auftakt – Tanz für Trauernde

Dieses Tanzangebot richtet sich an trauernde Menschen, um ihnen zu helfen, ihre Gefühle tänzerisch auszudrücken und zu verarbeiten. Tanz für Trauernde erfordert die Konzentration, alles tritt dabei vorübergehend in den Hintergrund. Dadurch erleben die Teilnehmer eine „Auszeit von der Trauer“ und können die Wirkung des Tanzes auf den Körper und die Seele wahrnehmen. Die Bewegung gemeinsam in der Gruppe zu spüren und sich mit anderen Betroffenen in einem geschützten Rahmen zu begegnen, kann bei der Verarbeitung der Trauer helfen. Tanz für Trauernde eröffnet die Möglichkeit, auch ohne Partner oder Partnerin zu tanzen. Alle tanzen für sich und sind dennoch Teil einer Gruppe. Betroffene können das Tanzen als neue positive Freizeitbeschäftigung kennenlernen und so ihren Alltag bereichern. Die speziell ausgewählte Musik unterstützt die Auszeit von der Trauer und möchte neue Gefühle wecken. Denn beim Tanzen kann sich ein innerer Raum für mehr Leichtigkeit und Lebensfreude wieder öffnen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

**Ab Samstag, 12.09.2026, 4x1,5 Std. 10:30 bis 12:00 Uhr
Kursnummer A29S1**

NEU: Trommeln – Rhythmus spüren, Energie tanken

Gemeinsam mit Ismael Seck aus dem Senegal und Mitbegründer von Drums Conversation® lernen Sie die Djembe-Trommel kennen, probieren einfache Rhythmen aus und kommen spielerisch in den Groove. Trommeln stärkt das Rhythmusgefühl, fördert Konzentration und macht vor allem viel Spaß – für Einsteiger*innen geeignet, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Samstag 26.09.2026 und Sonntag 27.09.2026 jeweils von 13:45 bis 16:45 Uhr, Kaiserstraße 144, Friedberg, Gemeindesaal, Kursnummer A1410S1

Samstag 07.11.2026 und Sonntag 08.11.2026 jeweils von 13:45 bis 16:45 Uhr, Kaiserstr. 144, Friedberg, Gemeindesaal Kursnummer A1411S1

NEU: Yoga in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung, Austausch und Stille. Wir praktizieren bekannte Yoga Asanas, angepasst an die ganz besondere Zeit der Schwangerschaft. Wir üben das Atmen und das Loslassen. Eingerahmt wird die Praxis von Austauschmöglichkeiten, in denen Du andere Schwangere kennen lernst. 90 Minuten ganz für Dich und Dein Baby. Sowohl für Yoganeulinge, als auch Erfahrene und für alle Trimester geeignet.

Ab Dienstag, 20.10.2026, 7x 1,5 Std., jeweils von 9:15 bis 10:45 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A53S1 oder

Ab Mittwoch, 20.10.2026, 7x1,5 Std., jeweils von 19:00 bis 20:30 in der Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A540S1

NEU: Bewegungsspiele für Kinder (6 bis 10 Jahre)

Spielend lernen wir verschiedene Bewegungsformen kennen. Im Vordergrund steht die Freude an Bewegung und das gemeinsame Erleben. Dazu kombinieren wir unterschiedliche Bewegungsspiele, Yogaübungen und Stopptanzen.

Ab Mittwoch, 21.10.2026, 5x 1 Std. jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A991S1

NEU: Sonnen-Qigong – wenn der Atem zur Ruhe führt

Das Sonnen-Qigong ist eine meditative Bewegungsform in acht Bildern.

In diesem Kurs verbinden wir Bewegung, Atmung und die Vorstellungskraft zu einer Einheit. Sanfte Qigong-Bewegungen, bewusste Atmung und meditative Aufmerksamkeit fördern den freien Fluss des Qi, stärken die innere Mitte und schenken neue Lebensenergie. Der Kurs ist ruhig, achtsam und zugleich aktivierend – ideal zum Auftanken, Zentrieren und Loslassen.

Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene aller Altersgruppen und ist besonders geeignet bei Stress, Müdigkeit oder dem Wunsch nach innerer Balance.

Ab Dienstag 27.10.2026, 6x 1 Std. jeweils von 11:00 bis 12:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1 in Friedberg, Kursnummer: A433S1

- Ab August befindet sich unsere neue Nähwerkstatt in Friedberg in der Kaiserstr. 144. Dort bieten wir verschiedene Nähkurse an. Stöbern Sie auf unserer Homepage oder fragen Sie gerne per Mail oder telefonisch bei uns nach. •





Näh-Workshop mit YouTube für Jugendliche oder für Erwachsene

Kreativ werden und ein eigenes Lieblingsstück nähen! In unserem Näh-Workshop für Jugendliche oder Erwachsene kannst du/können Sie mithilfe von YouTube-Tutorials ein einzigartiges Kleidungsstück gestalten. Dabei bist du/sind Sie nicht auf dich/sich allein gestellt: Unsere erfahrene Schneidermeisterin begleitet dich/Sie Schritt für Schritt, gibt wertvolle Tipps und zeigt dir/Ihnen, sicher und gekonnt mit der Nähmaschine zu arbeiten. So gelingt dein/Ihr Projekt garantiert – und du nimmst/Sie nehmen nicht nur ein selbstgenähtes Einzelstück, sondern auch echtes Know-how mit nach Hause!

Samstag, 10.10.2026, für Jugendliche von 10:00 bis 13:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 2, Friedberg, Kursnummer A1140S1 oder

Samstag, 14.11.2026 für Erwachsene von 10:00 bis 13:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 2, Friedberg, Kursnummer A1141S1

NEU: Bessere Social Media Posts durch Storytelling und Emotionen

Wie mache ich meinen Beitrag interessant? Sie haben schon erste Erfahrungen mit Social Media gesammelt, betreuen bereits einen Social Media-Kanal und möchten Ihre Kenntnisse und Kompetenzen in der Gestaltung Ihres Kanals ausweiten und verbessern. In diesem Workshop lernen Sie Bausteine kennen, mit denen Sie Aufmerksamkeit auf sich ziehen und Ihre Inhalte spannender und somit interessanter gestalten können.

Samstag, 07.11.2026 von 18:00 bis 20:30 Uhr, Kaiserstr. 144, Großer Saal, Friedberg, Kursnummer: A1143S1

Yoga – ganz für Dich

Yoga kann uns helfen, zu uns zurück zu finden und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Genieße diese 1,5 Stunden ganz für dich, mit sanften und kraftvollen Bewegungen, fließend mit dem Atem, in einem sicheren Raum.

Ab Samstag, 24.10.2026, 9x 1,5 Std. jeweils von 11:45 bis 13:15 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A670S1

Ganzkörper-Muskelaufbau

Wir machen ein Kraft-Ausdauer-Training für den ganzen Körper im Rhythmus der Musik! Mit Lang- und Kurzhanteln werden alle großen Muskelgruppen angesprochen. Das Training ist für jeden geeignet, der fit werden, bleiben oder Fitness ausbauen möchte. Ihr werdet euch nach kurzer Zeit fitter fühlen und fitter aussehen und das macht HAPPY.

Ab Samstag, 24.10.2026, 9x 1Std., jeweils von 10:30 bis 11:30 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A1291S1

Floh Hüpfen 1 - 3 Jahre

Kinder brauchen viel Bewegung und Anregungen für ihre motorische Entwicklung. Erkunden Sie mit Ihrem Kind Bewegungslandschaften und Spiele zur Förderung der Kreativität und Körperwahrnehmung. Wir purzeln, hüpfen, rutschen, balancieren, singen und entspannen gemeinsam. Für Eltern und Kinder zwischen 1-3 Jahren.

Ab 19.10.2026, 10x 1 Std. immer Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer A137S1

Chanukah: Werdegang eines Festes – jüdischer Begegnungsabend – Vortrags- und Begegnungsabende

Nach der Zerstörung des Zweiten Tempels im Jahre 70 CE mussten die Feste neu ausgerichtet und gedeutet werden. Fast gleichzeitig entstand das Christentum, das vom jüdischen Jahreskreis tiefgreifend beeinflusst wurde. Unsere Wege haben sich bekanntlich getrennt, aber unsere gemeinsamen Wurzeln bestehen. 5. Chanukah: Werdegang eines Festes, das nicht in der hebräischen Bibel steht. Das jüdische Jahr ist ein Gewebe aus Zeit, Erinnerung und spiritueller Bewegung, in das immer neue Fäden eingewoben werden.

Dienstag, 17.11.2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Großer Saal, Friedberg, Kursnummer: A147K1

Event: Retreat für Körper und Seele – Herzensgebet trifft Pilates

Unter dem Titel „Retreat für Körper und Seele – Herzensgebet trifft Pilates“ laden Pfarrer Joachim Neethen und Pilateslehrerin Sandra Biedenkapp zu einem besonderen fünfstündigen Auszeit-Tag nach Friedberg ein. In einer wohlthuenden Kombination aus stillen Gedanken, Meditation und Gebet öffnet das Herzensgebet einen Raum der inneren Einkehr und der achtsamen Begegnung mit Gott, während gezielte Pilatesübungen den Körper stärken, die Beweglichkeit fördern und die Körperwahrnehmung vertiefen. Das Retreat richtet sich an Menschen, die Körper und Seele in Einklang bringen, neue Kraft für den Alltag schöpfen und ihren Glauben mit Bewegung verbinden möchten. **Samstag, 26.09.2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum 1, Friedberg, Kursnummer: A1490B1**

Event: Retreat für Körper, Geist und Seele – Meditation trifft Pilates und Körperwahrnehmung

Unter dem Titel „Retreat für Körper, Geist und Seele – Meditation trifft Pilates und Körperwahrnehmung“ laden Eutonie-Trainerin Cosima Becker und Pilateslehrerin Sandra Biedenkapp zu einem besonderen vierstündigen Auszeit-Tag nach Friedberg ein. In einer wohlthuenden Kombination aus Meditation, Bewegung, Körperwahrnehmung und Gebet öffnet das Retreat einen Raum der inneren Einkehr und der achtsamen Begegnung mit Gott, während gezielte Pilatesübungen den Körper stärken, die Beweglichkeit fördern und die Körperwahrnehmung vertiefen. Das Retreat richtet sich an Menschen, die Körper und Seele in Einklang bringen, neue Kraft für den Alltag schöpfen und ihren Glauben mit Bewegung verbinden möchten. **Samstag, 10.10.2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum der Stille, Friedberg, Kursnummer A1502B1**

Event: Retreat – Finde zu Dir selbst – Klangschalen-Yoga trifft Pilates

Leichte Yoga-, Pilates- und Meditationsübungen mit Klangschale und anderen Musikinstrumenten, die Bewegung und Entspannung abrunden. **Samstag, 21.11.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr, Kaiserstr. 144, Raum der Stille, Friedberg, Kursnummer A1143S1**



Evangelische
Familienbildung
Wetterau

Kirchenmusik

Komplet (Liturgisches Nachtgebet)

Wort, Gebet, Gesang und Meditation zum Tagesausklang im historischen Chorgestühl der Stadtkirche (Eingang am Brautportal): Donnerstage 24. September, 29. Oktober, 26. November, jeweils 22:00 Uhr

Atempause

Andacht mit Orgelmusik zur Marktzeit, Stadtkirche Friedberg: jeden Samstag von 10:30 bis 10:50 Uhr

Sonntag, 13. September 2026

Ev. Stadtkirche Friedberg

Ein Heiliger Tag in der Stadtkirche

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“

10.00 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst** zum Tag des „Offenen Denkmals“ mit Chormusik (Kantorei) und Liedern von Paul Gerhardt (350. Todesjahr)

Stundengebete: Laudes (8:00) - Mittagsgebet (12:00) - Komplet (22:00)

Nach der Laudes findet um 08:30 Uhr ein gemeinsames Frühstück statt (Anmeldung bei Kantor Seeger)

Orgelführung an der 2022 restaurierten und erweiterten Stadtkirchenorgel: 11:15 Uhr

Sa. 24./So., 25. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Burgkirche Friedberg **Friedberger Kinderoper 2026**

Lian und die Nachtigal siehe Seite 10

Sonntag, 13. September 2026

Orgel-Radtour zu Orgeln der

Ev. Friedensgemeinde

Ev. Johannes-Kirche Dorheim (15:00 Uhr)

Ev. Michaeliskirche Bauernheim (16:00 Uhr)

Ev. Erasmus-Alberus-Kirche Bruchenbrücken (17:00 Uhr)

Kantor Ulrich Seeger und weitere Organisten*innen werden die historischen Orgeln der drei Kirchen vorstellen.

Wer gerne schon ab Friedberg in der Gruppe mitradeln möchte: Treffpunkt und Abfahrt ist um 14:30 Uhr auf dem Stadtkirchenplatz.

Samstag, 3. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Ev. Stadtkirche Friedberg

Chorkonzert

Motetten aus der „Geistlichen Chormusik 1648“ von Heinrich Schütz sowie von Johann Hermann Schein, Johannes Brahms und Hugo Distler

Zwerenberger Vokalensemble

Friedberger Vokalensemble

Leitung: Ulrich Seeger





Freitag, 30. Oktober 2026, 20:00 Uhr
Burgkirche Friedberg

Heimweh nach dem Paradies – eine Hommage an Ernesto Cardenal

Konzert-Lesung mit Mathias Herrmann (Rezitation),
Lutz Kliche (Moderation)
und der lateinamerikanischen Musik
vom Grupo sal Duo (Tübingen)
in Kooperation mit „Friedberg lässt lesen“



Ernesto Cardenal, Dichter, Priester und Revolutionär aus Nicaragua, kämpfte seit mehr als einem halben Jahrhundert für eine gerechtere Welt. Als Priester, der das Paradies nicht im Jenseits suchte. Als politischer Mensch, der die Welt als Ganzes in den Blick nahm. Mit Ernesto Cardenal verband Grupo Sal eine jahrzehntelange Freundschaft und eine fruchtbare Zusammenarbeit. Ernesto Cardenal verstarb mit 95 Jahren im März 2020

Samstag, 31. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Ev. Stadtkirche Friedberg

Festgottesdienst zum Reformationstag

Dekan Volkhard Guth, Predigt
Dekanatskantorei Friedberg
Posaunenchor Butzbach
Leitung: Ulrich Seeger

Samstag, 21. November 2026, 19:00 Uhr
Kath. Heilig-Geist-Kirche Friedberg
Sonntag, 22. November 2026, 17:00 Uhr
Ev. Stadtkirche Friedberg

Konzerte zum Ewigkeitssonntag

Franz Schubert: Missa solemnis in As-Dur (D 678)
Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ach Gott vom Himmel sieh darein

Ulrich Seeger: Denn wir haben hier keine bleibende Stadt
(Kantate zu Leben, Sterben, Ewigkeit - 1988)

NN (Sopran), Clara Kreuzkamp (Alt), NN (Tenor),
Thomas Scharr (Bass), Dekanatskantorei Friedberg,
Junge Philharmonie Friedberg

Leitung: Ulrich Seeger

Mit dieser „Konzertmesse“ – die im Rahmen seiner Bewerbung um die Vizehofkapellmeisterstelle (1826) nicht dem an Mozart, Haydn und Eybler geschulten Musikgeschmack des Kaisers entsprach - überschreitet Schubert die Konventionen der liturgischen Messe ebenso wie zuvor Ludwig van Beethoven in seiner Missa solemnis.

Kantor Ulrich Seeger wird der Messe von Schubert eine Kantate voranstellen, die er 1988 zum Gedenken an Freunde und Verwandte, die im Straßenverkehr ums Leben kamen, komponierte: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt“. Seeger sieht seine Kantate als ein Zeugnis unserer Generation: eine Möglichkeit, auch heute aktuelle und den Gegebenheiten angepasste Kirchenmusik zu schreiben. Die Besetzung und Instrumentierung entspricht dem Requiem von Mozart und bietet in ihrer modernen Tonsprache für die Zuhörer eine spannungsvolle Auseinandersetzung und Einstimmung in das Konzert zum Ewigkeitssonntag.





Einladung zur Konferenz: „Kinderarmut im Fokus – Benachteiligt von Anfang an?“

Jedes Kind soll gute Chancen haben – auf Bildung, Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Doch nicht alle starten unter den gleichen Bedingungen. In Deutschland gilt rund jedes siebte Kind als armutsgefährdet. Das wirkt sich oft auf Lernmöglichkeiten, soziale Kontakte und Zukunftsperspektiven aus.

Wie können wir als Eltern, pädagogische Fachkräfte und Gesellschaft dazu beitragen, dass Kinder unabhängig von ihrer Herkunft gute Chancen bekommen? Welche Unterstützung brauchen Familien? Und wie gelingt es, Benachteiligung und Ausgrenzung abzubauen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Konferenz „Kinderarmut im Fokus: Benachteiligt von Anfang an? – Herausforderungen und Wege zu mehr Teilhabe“, zu der die Evangelische Familienbildung Wetterau, das Evangelische Dekanat Wetterau und die Evangelische Friedensgemeinde Friedberg Sie herzlich einladen.

**Mittwoch, 2. September,
19:00 Uhr, Stadthalle Friedberg**

Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Michael Klundt (Hochschule Magdeburg-Stendal) diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kita und Schule gemeinsam mit dem Publikum über Wege zu mehr Chancengerechtigkeit.

Eingeladen sind alle, die sich für Kinder und Familien engagieren – besonders Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie Fachkräfte aus Kitas, Schulen und sozialen Einrichtungen.

Anmeldung: konferenz@familienbildungwetterau.de

Montag

Bauernheimer Kirchenmäuse

für Kinder von 0 - 6 Jahren
1 x im Monat, im DGH
Kontakt: Eva Indorf
Tel. 0151 20117570

Seniorenachmittag Ockstadt

1 x im Monat | 15:00 Uhr
Jugendheim Ockstadt
Waldstraße 17
Kontakt: Dunja Margraf
Tel. 06031 771155

Besuchskreis Bruchenbrücken

Jeden 2. Monat am letzten
Montag | 15:00 Uhr
Gemeindehaus Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Kontakt: Regina Schepp,
Tel. 06031-12886

Spielgruppe

Wöchentlich | 15:30 Uhr
Gemeindehaus Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Pfarrerin Maren Bezold
Tel. 0151 74507462

Montag

Stricktreff

Jeden 4. Mo. im Monat
18:00 Uhr
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Dorothee Häußge
Tel. 01515 7202133

Kirchen-Kino

montags 18:00 Uhr
Kirche in Dorheim
☉ 07.09., 19.10.,
09.11., 30.11.



Ökumenischer Gesprächs- kreis für Glaubensfragen

1 x im Monat | 19:00 Uhr
Gemeindezentrum 12Quadrat
Kontakt: Erika und Reiner Lux
Tel. 06031 162520
☉ 14.09., 12.10., 09.11.
und ergänzen bei Kontakt:
Joachim Etzel Tel. 06031 13318

Dienstag

Mittagsgebet

wöchentlich | 12:00 Uhr
Gemeindezentrum 12Quadrat
Raum der Stille

Kinderchöre

Leitung: Kantor Ulrich Seeger
Tel. 06031 14395

Minis (Kinder ab 5/6 Jahre)

wöchentlich | 14:00 Uhr
Kindergarten Kaiserstraße

Maxis (1. -4. Schuljahr)

wöchentlich | 16:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Jugendkantorei

(5. - 7. Schuljahr)
wöchentlich | 17:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Jugendchor

(ab 8. Schuljahr)
wöchentlich | 18:00 Uhr
Gemeinderaum
der Stadtkirche

Dienstag

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis

jeden 2. Dienstag
im Monat | 20:00 Uhr
Treffen bei Ellen Brauckschulze
Am Tauben Rain 10
Tel. 06031 7201

Mittwoch

Dorheimer Mittagstisch

1 x im Monat | 12:00 Uhr
Kirche Dorheim
Kontakt | Bitte anmelden bei
Wilma Gebauer
Tel. 06031 7721145 oder
Monika Iffland
Tel. 06031 61296
☀ 09.09., 07.10., 04.11.



Spiele- und Basteltreff für Kinder 6 – 14 Jahren

wöchentlich | 16:00 Uhr
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch
Tel. 0163 3706522

Gemeindebücherei Bruchenbrücken

wöchentlich | 16:00–18:00 Uhr
Gemeindehaus, Am Pfarrgarten 1
Kontakt: Katinka Kocks
gemeindebuereibb@gmail.com

Mittwoch

Ökumenischer Bibelkreis Ockstadt

1 x im Monat | 19:30 Uhr
Gemeinderaum Ockstadt
Pfarrgasse 25a
Kontakt: Bärbel Dönges
Tel. 06031 62161

Friedenschor

wöchentlich | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Dorheim
Am Söderpfad 29
Kontakt: Wilma Gebauer
Tel. 06031 7721145

Donnerstag

Bibelfrühstück

1 x im Monat | 9:00-10:30 Uhr
Gemeindezentrum 12Quadrat
September - Dezember, jeweils
am 3. Donnerstag im Monat
Bitte melden Sie sich an unter
Tel. 0174 8900303
☀ 17.09., 15.10., 19.11.

Donnerstag

Seniorenkreis Bruchenbrücken

Jeden 2. Do. im Monat
14:30 Uhr
Gemeindehaus Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Leitung: Regina Schepp
Tel. 06031 12886

Seniorenkreis Fauerbach

1 x im Monat | 14:30 Uhr
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Gabi Zöll
Tel. 06031 12379
☀ 03.09., 01.10., 05.11.

Do 3. September, Stadtkirchen-
führung und Kaffee trinken
Do 1. Oktober, Erntedankfest
Do 5. November, Spiele-
nachmittag

Frauenkreis Dorheim

2 x im Monat | 15:00 Uhr
Gemeindehaus Dorheim
Am Söderpfad 29
Kontakt: Marlen Ostheimer
Tel. 06031 14009

Donnerstag

Bibelgesprächskreis Dorheim

1 x im Monat | 19:00 Uhr
Gemeindehaus Dorheim
Am Söderpfad 29
☀ 03.09., 01.10., 29.10.

Kontemplationsgruppe

wöchentlich | 19:30 Uhr
Gemeindezentrum 12Quadrat
Raum der Stille
Neueinsteiger/innen werden
um eine kurze telefonische
Anmeldung gebeten.
Kontakt: Elisabeth Müller
Tel. 06031 162032 (AB)

Friedberger Kantorei / Dekanatskantorei

wöchentlich | 19:45 Uhr
Aula der
Johann-Peter-Schäfer-Schule
Leitung: Kantor Ulrich Seeger
Tel. 06031 14395

Komplet

Letzter Donnerstag im Monat
(außer in den Ferien)
Stadtkirche | 22:00 Uhr

Freitag

Krabbelgruppe

Wöchentlich | 10:00 Uhr
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Pfarrerin Maren Bezold
Tel. 0151 74507462



Gemeinsames Mittagessen

wöchentlich | 12:00 Uhr
Stadtkirche

Stricktreff

Jeden 2. Fr. im Monat
18:00 Uhr
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Dorothee Häußge
Tel. 06031 91566



Pizza & Bibel teilen

Letzter Freitag im Monat
1 x im Monat | 20:00 Uhr
Stadtkirche

Samstag

KiGO

Monatlich | 10:00 Uhr
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: KiGoFauerbachOssen-
heim@gmail.com

☺ die Termine entnehmen
Sie bitte dem Veranstaltungs-
kalender auf der Homepage

Atempause

wöchentlich | 10:30 Uhr
Stadtkirche

Sonntag

Verkauf von Eine-Welt-Produkten

in der Regel jeden 3. Sonntag
im Monat nach dem Gottes-
dienst, sowie an allen Festen
der evangelischen und
katholischen Gemeinde
Kontakt und Termin
erfragen: Ellen Brauckschulze
Tel. 06031 7201,
Harald Bechstein
Tel. 06031 15340

Selbsthilfe-Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA)

wöchentlich | 18:00 Uhr
Gemeinderaum der Stadtkirche
Kontakt: Sigrid, Ralf und Bernd
Tel. 0157 30184228
(ein Angebot in unseren
Räumen)

Wechselnde Tage

Ökumenischer Frauenkreis 2.0

Gemeinderaum Ockstadt
Pfarrgasse 25a
Kontakt: Dunja Margraf
Tel. 06031 771155

Spieletreff

Treffen an verschiedenen Tagen
Gemeindehaus in Fauerbach
Am Kindergarten 11
Kontakt: Frau Sommer
Tel. 0162 9868898

Adressen

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Lena Uebelacker
stammesleitung@vcp-
friedberg.de

Ev. Familienzentrum Friedberg

Anmeldungen über die
Koordinatorin,
Heidrun Kroeger-Koch,
Tel. 0163 3706522

SEPTEMBER

So 06.09.		10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Claudia Ginkel
		10:00	Dorheim, Festplatz	Zeltgottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
		11:00	Ossenheim	Familiengottesdienst beim Feuerwehrfest, Pfarrerin Sophie Gesing
Di 08.09.		10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
Do 10.09.		15:00	St. Bardo	Gottesdienst + Glückstee, Pfarrer Joachim Neethen
Sa 12.09.		18:00	Bauernheim	Vorabendgottesdienst mit Bibelteilen, Pfarrer Joachim Neethen
So 13.09.		9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
		10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Sophie Gesing, Kantorei
		11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
		11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst mit Bibelteilen, Pfarrer Joachim Neethen
So 20.09.		9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
		10:00	Europaplatz	Ök. Gottesdienst zum Herbstmarkt, Pfarrerin Sophie Gesing
		11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Claudia Ginkel
Di 22.09.		10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Gottesdienst und Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen
So 27.09.		10:30	Friedberger Begegnungsgarten (neben der Kinderfarm Jimbala, unweit der 24 Hallen)	
			Erntedankgottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger & KiTa Kaiserstraße	
		11:00	Kirche Bruchenbrücken	Erntedankgottesdienst, Prädikantin Regina Bechstein-Walther
		14:00	Kirche Bauernheim	Erntedankgottesdienst, Prädikantin Regina Bechstein-Walther
		18:00	Kirche Fauerbach	Gottesdienst + Bibelteilen, Pfarrer Joachim Neethen

OKTOBER

Do 01.10.	15:00	St. Bardo	Gottesdienst + Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen
So 04.10.	9:30	Kirche Ossenheim	Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
	10:00	St. Jakobus Kirche	Ökumenischer Erntedankgottesdienst, Familiengottesdienstteam
	11:00	Kirche Dorheim	Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
Di 06.10.	10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Gottesdienst, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen
Do 08.10.	15:00	Domicil	Gottesdienst + Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen
So 11.10.	9:30	Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Prädikantin Regina Bechstein-Walther
	11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst mit Abendmahl, Sophie Gesing
Di 13.10.	10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Gottesdienst + Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger
So 18.10.	10:00	Stadtkirche	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Sophie Gesing
	11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Prädikant Peter Hohmann

-  Friedensgemeinde
-  Kernstadt und Ockstadt
-  Fauerbach und Ossenheim
-  Bruchenbrücken
-  Dorheim und Bauernheim

Gottesdienste

So 25.10.		10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Prädikant Gerd Schwalm
		10:00	Jugendheim Ockstadt	Ökumenischer Familiengottesdienst, Familiengottesdienstteam
		11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Prädikantin Ute Dern
		18:00	Kirche Fauerbach	Gottesdienst, Prädikant Jürgen Jägers

Sa 31.10. Reformationstag

	19:00	Stadtkirche	Gottesdienst zum Reformationsfest, Pfarrerin Sophie Gesing, Dekan Volhard Guth und Team, Dekanatskantorei
---	-------	-------------	---

NOVEMBER

So 01.11.		9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Prädikantin Eva Schindler
		10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Sophie Gesing
So 08.11.		10:00	Burgkirche	Gottesdienst in Gedenken an den Judenpogrom und anschließender Gang zum Synagogenplatz, Pfarrerin Claudia Ginkel
Do 12.11.		15:00	St. Bardo	Gottesdienst + Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen
Sa 14.11.		17:00	Bauernheim	Andacht zum Laternenumzug, Prädikantin Regina Bechstein-Walther
		18:33	Kirche Dorheim	Kampagneneröffnungsgottesdienst für den CC Dorheimer Wetterfrösche e.V., Pfarrerin Sophie Gesing & Prädikantin Silke Olthoff und Faschingsgottesdienst-Team der Friedensgemeinde – Verkleidung erwünscht!
So 15.11.		9:30	Kirche Ossenheim	Friedensgottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
		10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen

	11:15	Stadtkirche	Ök. Gedenken der Stadt Friedberg, Pfarrer Joachim Neethen
	10:30	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst mit Gedenken der Stadt, Pfarrerin Ginkel
	11:00	Kirche Bauernheim	Ök. Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
	14:15	Kirche Dorheim	Ök. Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
Di 17.11.	10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Gottesdienst + Glückstee, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfarrer Joachim Neethen

Mi 18.11. Buß- und Betttag

	19:00	Kirche Fauerbach	Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé, Pfarrer Joachim Neethen
--	-------	------------------	--

So 22.11. Ewigkeitssonntag

	9:30	Kirche Bauernheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
	9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sophie Gesing
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel, Friedberger Kantorei
	10:00	Jugendheim Ockstadt	Ökumenischer Familiengottesdienst, Familiengottesdienstteam
	11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
	11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sophie Gesing

Di 24.11.	10:30	Erasmus-Alberus-Haus	Ökumenischer Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Bewohner*innen, Pfarrer Sebastian Corpodean-Dörr, Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und Pfr. Joachim Neethen
------------------	-------	----------------------	---

So 29.11. 1. Advent

	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Verkündigungsteam
--	-------	-------------	---------------------------------

- Friedensgemeinde
- Kernstadt und Ockstadt
- Fauerbach und Ossenheim
- Bruchenbrücken
- Dorheim und Bauernheim



Ein Auftakt nach Maß – Musik, Geschichte und Begegnungen

Mit einem festlichen und zugleich kurzweiligen Abend begann am 29. Mai das 1000jährige Jubiläum unserer Gemeinde in der vollbesetzten Kirche. Schon beim Betreten der Kirche war spürbar: Hier wird nicht nur auf eine lange Geschichte zurückgeblickt, sondern auch mit Freude gefeiert.

Den Auftakt bildete die Vorstellung der neuen Chronik, die eindrucksvoll zeigt, wie reich die Geschichte unserer Gemeinde an engagierten Menschen und bewegenden Ereignissen ist. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, die

Chronik zu erwerben oder ihre Gutscheine einzulösen. Gleich wurde ein erster Blick in das liebevoll gestaltete Werk geworfen und Erinnerungen an vergangene Zeiten lebten auf. Die Chronik kann immer noch erworben werden, z. B. bei der Bäckerei Jung, dem Verein Miteinander für Bruchenbrücken e.V. und der Buchhandlung Bindernagel in Friedberg.

Musikalisch wurde der Abend zu einer besonderen Zeitreise. Von der Wucht der Toccata in d-Moll Johann Sebastian Bachs bis zu den modernen Melodien von Coldplay spannte sich ein beeindruckender Bogen über mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte. Mit großer musikalischer Qualität und viel Leidenschaft brachte Steffen Redetzky die



Ratzmann-Orgel zum Klingen und bot ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum immer wieder begeisterte. Klassik und Pop gingen dabei eine überraschend harmonische Verbindung ein – ein Beweis dafür, dass gute Musik Generationen miteinander verbindet.

Zwischen den Musikstücken sorgten die Grußworte für heitere Momente. Erfreulich kurz, herzlich und mit einer guten Portion Humor versehen, trugen sie zur lockeren Atmosphäre des Abends bei. So blieb genügend Zeit für das, worum es an diesem Abend vor allem ging: gemeinsam den Beginn des Jubiläums zu feiern.

Beim anschließenden Empfang im stimmungsvollen Kirch-

garten klang der Abend in geselliger Runde aus. Bei einem Glas eigens kreierten Jubiläumsweins und köstlichen Häppchen wurde angeregt geplaudert, gelacht und auf viele schöne Erinnerungen angestoßen. Die sommerliche Atmosphäre und die vielen Begegnungen machten deutlich, dass eine lebendige Gemeinde nicht nur von ihrer Geschichte lebt, sondern vor allem von den Menschen, die sie gestalten.

Der gelungene Auftakt machte Lust auf die weiteren Veranstaltungen des Jubiläumsfestes – und ließ viele Gäste mit dem Gefühl nach Hause gehen: So darf ein Jubiläum beginnen.

Gudrun Dietrich

Alle Bilder: Marcel Kramer

Links: Ein Blick in den schon gut besuchten Kirchenraum vor Beginn der Veranstaltung

Mitte: Die Mitwirkenden an der Chronik

Rechts: Beim Empfang im stimmungsvollen Kirchgarten klingt die Veranstaltung gesellig aus.



schlug sie eine Brücke zum Leben in unserer Gemeinde und gab den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern einen wertvollen Gedanken mit auf den Weg. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgten Kantor Ulrich Seeger am Keyboard und Dominik Ring an der Trompete. Mit ihrem einfühlsamen und zugleich feierlichen Spiel verliehen sie dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen und trugen maßgeblich zur besonderen Atmosphäre bei. Ein herzlicher Dank gilt Pfarrerin Claudia Ginkel, Ulrich Seeger und Dominik Ring für diesen bewegenden Gottesdienst, der das Dorfjubiläum unter Gottes Segen stellte und viele Menschen berührte. So konnte der Festsonntag kaum schöner beginnen.

Gudrun Dietrich

Foto: Marcel Kramer

Festgottesdienst zum 1000-jährigen Dorfjubiläum

Am Sonntag, dem 14. Juni, begann das Jubiläumsprogramm mit einem gut besuchten festlichen Open-Air-Gottesdienst an der Festbühne. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um das 1000-jährige Dorfjubiläum unter Gottes Segen zu stellen.

In ihrer Predigt griff Pfarrerin Claudia Ginkel die Geschichte „Die Todesliste des Bären“ auf. Anschaulich und nachdenklich machte sie deutlich, dass es im Leben oft nicht genügt, einfach nur Fragen zu stellen. Entscheidend sei vielmehr, die richtigen Fragen zu stellen – und den Mut zu haben, sie im passenden Moment auszusprechen. Mit diesem Impuls

Das Pfarrhaus wartet auf neues Leben

Nach Beendigung des Vikariats von Frau Liebert ist das Pfarrhaus in Bruchenbrücken wieder verwaist und wartet nun auf neue Bewohner und neues Leben.

Wie es mit dem Pfarrhaus weitergeht, steht derzeit noch nicht endgültig fest. Ob künftig wieder eine Pfarrperson dort einziehen wird oder das Gebäude anderweitig vermietet wird, ist derzeit noch Gegenstand der Planungen.

Bis eine Entscheidung gefallen ist, bleibt das Pfarrhaus ein vertrauter Ort mit einer langen Geschichte – und viele Gemeindemitglieder hoffen, dass schon bald wieder Leben hinter seinen Fenstern einkehrt.

Wo Geschichten ein Zuhause haben

Wer glaubt, eine Gemeindebücherei sei nur ein Ort voller Bücher, war schon lange nicht mehr bei uns. Hier wird gestöbert, entdeckt und manchmal sogar die Zeit vergessen. Zwischen Bilderbüchern, Romanen, Krimis und Sachbüchern findet jede und jeder die passende Geschichte. Besonders schön ist, dass sich die Gemeindebücherei über immer mehr kleine und große Leserinnen und Leser freuen darf. Kinder steuern zielsicher ihre Lieblingsregale an, Erwachsene wollen oft „nur mal kurz schauen“ – und gehen mit einem stattlichen Bücherstapel nach Hause. Dass die Bücherei so beliebt ist, ist vor allem Katinka Kocks zu verdanken. Mit viel Herzblut, einem feinen Gespür für die Wünsche der Besucherinnen und Besucher und ihrer herzlichen Art schafft sie einen Ort, an dem sich alle willkommen fühlen. Neue Bücher finden schnell ihren Platz, und wer eine Empfehlung sucht, bekommt sie meist gleich mit einem freundlichen Lächeln.

Die Gemeindebücherei ist längst mehr als eine Ausleihstation. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Fantasie und der kleinen Auszeiten vom Alltag. Hier entdecken Kinder die Freude am Lesen, Erwachsene spannende Geschichten und alle gemeinsam erleben, dass Bücher auch heute noch begeistern.

Ein herzliches Dankeschön gilt Katinka Kocks für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie hält die Gemeindebücherei lebendig und einladend – voller Geschichten und voller Menschen, die sie lesen möchten.

Wer schon länger nicht mehr vorbeigeschaut hat, sollte das unbedingt nachholen. Die Chancen stehen gut, mit mehr

Büchern nach Hause zu gehen als ursprünglich geplant. Denn Bücher öffnen nicht nur Welten – sie bringen auch Menschen zusammen.

Die Gemeindebücherei Bruchenbrücken öffnet mittwochs von 16 – 18 Uhr ihre Pforten.

Gudrun Dietrich



Schultüte statt Schnuller – jetzt wird's ernst!

Mit riesigen Schultüten, glänzenden Augen und vermutlich einer Mischung aus Vorfreude und Lampenfieber starteten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger ins neue Abenteuer „Schule“. Bevor es mit Lesen, Schreiben und Rechnen richtig ernst wurde, gab es erst einmal Gottes Segen für den großen Schritt.

In Bruchenbrücken wurden die kleinen ABC-Schützen zum Schulanfängergottesdienst von Pfarrerin Sophie Gesing herzlich willkommen geheißen und für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet. Und während die Kinder stolz ihre Schultüten trugen, fragten sich vermutlich manche Eltern schon ganz leise: Wer von uns muss eigentlich jetzt wieder Hausaufgaben machen? Eines ist jedenfalls sicher: Mit Gottes Segen, einer gut gefüllten Schultüte und hoffentlich ausgeschlafenen Eltern kann das neue Schuljahr kommen!

Gudrun Dietrich



Verabschiedung unserer KV-Vorsitzenden Marita Glaub-Ostheimer

Am 14. Mai 2026 ist die Bauernheimer Michaeliskirche reichlich gefüllt, die Gemeinde verabschiedet Marita Glaub-Ostheimer aus dem Kirchenvorstand als Mitglied über 35 Jahre, davon beachtliche 20 Jahre als Vorsitzende. In ihrer Zeit als Vorsitzende erlebte die Gemeinde u. a. die große Dachsanierung unserer Michaeliskirche. Sie engagierte sich jahrzehntelang für die Partnerschaft mit den ev. Kirchengemeinden in Wörlitz und Vockerode. Den Vorstand leitete Marita Glaub-Ostheimer mit viel Engagement und Freude, gestaltete das Gemeindeleben mit ihren vielen Ideen und der Organisation schöner Kirchenfeste.

Den herausfordernden Weg bis hin zur Fusion der Friedensgemeinde begleitete sie mit vollem Einsatz bis zu dessen Abschluss.

Im Anschluss an die Dankesrede von Kirchenvorstandsmitglied Marion Heid erteilte Pfarrer Neethen noch den Segen Gottes an Marita Glaub-Ostheimer. Der aktuelle Kirchenvorstand dankte ihr gemeinsam vor dem Altar für ihre Zeit, Energie, Führung und stets angebotene Unterstützung von Herzen.

Bild 1: Marita Glaub-Ostheimer (mit Blumenstrauß) wird von dem Vorstand gedankt und verabschiedet
Bild 2: Aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder mit Pfarrer i.R. Gronau und Pfarrer Neethen



Beim Frauenkreis wird fleißig gebastelt!

Die 14-tägigen Treffen des Dorheimer Frauenkreises dienen nicht allein dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, nein: regelmäßig wird sich auch praktisch betätigt, zum Beispiel beim Basteln. Im Mai und Juni kamen unsere Damen dabei gleich zweimal zusammen, um eine kleine Überraschung für alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher des großen Jubiläumsgottesdienstes am 30.08.26 in der Johanniskirche vorzubereiten. Denn nicht nur die Kirche wird 300 Jahre alt, sondern auch die Frauenhilfe feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Unterstützt bei der Bastelaktion wurden sie von Gemeindeferentin Tine Hölzinger und KV-Mitglied Silke Olthoff. Und was da gebastelt wurde, das wollen wir hier noch nicht ganz preisgeben. Aber wir hoffen doch sehr, dass es bei allen „himmlischen Anklang“ findet.

(von: Silke Olthoff)

*„Freue dich über den HERRN,
und er wird dir geben, was du dir von Herzen wünschst.
Befiehl dem HERRN dein Leben an
und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.“
(Psalm 37, 4-5)*

**Die evangelische
Friedensgemeinde Friedberg
trauert um
ANNA WIRSCHING,
GEB. HOFMANN
(1935-2026)**



„Unsere Anna“ war seit 1996 für die evangelische Kirchengemeinde in Dorheim tätig, zunächst als Reinigungskraft, bis zum Jahr 2020 dann als Küsterin. In all diesen Jahrzehnten hat sie sich als gute Seele unserer Johanniskirche mit viel Liebe und Herzblut um „ihre Kirche“ gekümmert. Mit ihrer unglaublichen Lebensweisheit und ihrem unerschütterlichen Glauben und Gottvertrauen war sie uns Vorbild und liebenswerte und geschätzte Ratgeberin.

Wir werden sie unendlich vermissen und trauern mit ihren Liebsten. In Gottes tröstenden Armen wissen wir sie geborgen und werden ihr ein liebevolles Andenken bewahren.

Sylvia Gräfin zu Solms-Laubach
Dorheim-Ausschuss
Ev. Friedensgemeinde Friedberg

Hilmar Gronau
Pfarrer i.R.



Gottesdienst zum Schulanfang in der Dorheimer Kirche

Erwartungsvoll und neugierig kamen 16 Erstklässler mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst in die Johannis-kirche.

Pfarrerinnen Claudia Ginkel begrüßte die Familien und lud zu fröhlichen Mitmach-Liedern ein.

Als Überraschung gab es einen Sketch mit den Lehrerinnen der Erstklässler Kathrin Wicke und Ingrid Bock und einigen Schülern. Die unterschiedlichen Farben des Regenbogens sollten die ganz individuellen Charaktere der Kinder zeigen. Dabei blickte zunächst jeder nur auf sich selbst, aber am Ende reichten sie sich doch alle freundschaftlich die Hand.

Claudia Ginkel ging dann in ihrer Predigt auch auf den Regenbogen ein, Gottes Bund mit den Menschen. Gott würde uns Schutz geben und seine Hände über uns halten, in jeder Situation, bei Freude wie bei Angst.

Alle Kinder durften dann an den Altar treten und wurden einzeln gesegnet.

Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen ging es gestärkt aus dem Gottesdienst.

Sylvia Solms-Laubach



Wo Verständigung gelingt

Am Pfingstmontag wurde im Rahmen des Ossenheimer Wäldchestags wieder ein festlicher Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Gemeinsam mit dem Friedenschor unter der Leitung von Philipp Langstroff gestalteten Pfarrerin Sophie Gesing und Pfarrerin Maren Bezold den Gottesdienst.

Im Mittelpunkt stand die Frage: „Verstehen wir uns noch?“ Unter dem Titel „Kommunikation zwischen Chatbot und Heiligem Geist“ ging es humorvoll und zugleich nachdenklich um unsere alltägliche Kommunikation: Was braucht es eigentlich, damit Menschen einander wirklich verstehen? Und was kann der Heilige Geist dazu beitragen? Pfingsten erzählt davon, dass Menschen über Grenzen von Sprache und Herkunft hinweg zueinanderfinden. Auch beim

Gottesdienst im Ossenheimer Wäldchen wurde diese verbindende Kraft spürbar: im gemeinsamen Singen und Beten, in den Gesprächen und im anschließenden Beisammensein.

Viele Besucherinnen und Besucher blieben noch, stärkten sich dank der guten Versorgung durch den Sportverein Ossenheim mit vielen Ehrenamtlichen und ließen den Pfingstmontag in geselliger Runde bei Blasmusik ausklingen. Es war ein rundum schönes Fest, bei dem Gemeinschaft nicht nur Thema war, sondern ganz praktisch auch erlebt werden konnte.

Pfarrerin Maren Bezold
Fotos von Rainer Hoffmann



Seniorenachmittag im Juni – Die Wunderwelt der Honigbiene

Der Seniorenachmittag des Fauerbacher und Ossenheimer Seniorenclubs stand am 11. Juni ganz im Zeichen der Honigbiene. Mit ihrem Vortrag „Wunderwelt der Honigbiene“ begeisterte Frau Heike Hora-Radtke die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und gestaltete einen rundum gelungenen und unvergesslichen Nachmittag.

Mit großer Leidenschaft und spürbarer Wertschätzung berichtete sie über das faszinierende Leben der Honigbienen. Anschauliche Bilder und mitgebrachtes Anschauungsmaterial machten ihre Ausführungen für alle leicht verständlich und sorgten für viele interessante Einblicke.

Auch die anschließende Kaffeerunde passte wunderbar zum Thema: Selbstgebackene Bienenkekse von Frau Hora-Radtke sowie Honig auf frischen Brötchen rundeten den Nachmittag auf köstliche Weise ab. Die Gelegenheit, Honig aus ihrer Imkerei zu erwerben, wurde von vielen Gästen gerne genutzt.

Besonders schön war, dass auch die Seniorinnen und Senioren aus Ossenheim wieder mit dabei waren. Nach diesem informativen und genussvollen Nachmittag werden wohl viele den Honig künftig mit noch größerer Wertschätzung genießen.

Text und Fotos: Gabi Zöll, Erich Wagner
Bilder vlnr: passendes Bild, gemalt von der 7-jährigen Clara aus der 1. Klasse, Frau Heike Hora-Radtke, Kaffeerunde



Kunst in der Ossenheimer Kirche

Vom 6. bis zum 22. Juni wurde die Ossenheimer Kirche wieder zu einem besonderen Ausstellungsraum. Über drei Wochenenden hinweg waren zahlreiche Gemälde – diesmal sogar im Großformat – und Skulpturen verschiedener Künstlerinnen und Künstler zu sehen. Unterschiedliche Maltechniken, Stile und Motive machten die Ausstellung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis und ließen die kleine Dorfkirche immer wieder neu erstrahlen.

Bei den Vernissagen an den ersten beiden Wochenenden konnten die Besucherinnen und Besucher die Ausstellung bei Live-Musik eröffnen. Den Abschluss bildete eine stimmungsvolle Finissage mit Flamencomusik, die noch einmal zahlreiche Gäste in die Kirche lockte. Organisiert wurde das Ganze auch in diesem Jahr dankenswerter Weise wieder von Rainer Hoffmann.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen und sich von den vielfältigen Werken inspirieren zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese besondere Ausstellung ermöglicht und mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Ossenheimer Kirche auch in diesem Jahr wieder so bunt und lebendig wurde.

Pfarrerin Maren Bezold
Fotos von Rainer Hoffmann



40

Konfirmation

Am 17. und am 31. Mai wurde in der evangelischen Stadtkirche Friedberg Konfirmation gefeiert. Unter dem Leitwort aus Psalm 139 „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht worden bin“ haben insgesamt 38 Jugendliche den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg empfangen.

Konfirmiert wurden durch Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages:
Leonie Daxer, Marie Gebauer, Felix Gierahn, Jacqueline Greifzu, Jonathan Greifzu, Lina Hergenröther, Cleo Hoffmann, Max Hoffmann, Lina Krug, Melina Lipowicz, Clara Pieh, Felix Pieh, Luca Pilz, Jasmin Rücker, Daniel Scott, Brian Wendler.

Foto: Günter Brühhaber

Konfirmiert wurden durch Pfarrerin Claudia Ginkel:
Sarah Schwarz, Lina Reinheimer, Alma Zuckerstätter, Annika Burkholz, Arne Prange, Marten Litzius, Philipp Holtmann, Aurelia Dietrich, Maya Müller, Jolanda Gesing, Ole Salden, Noah Henke, Charly Frielinghaus, Destiny Maria Loftin, Joyce-Kathleen Landgraf, Ruby Demmig, Pauline von Kettler, Lara Lier, Laetitia Henn, Charlotte Kölsch, Elisa Buhlmann und Leni Reinold.



Friedberg spielt nicht – aber die Kirche spielt trotzdem!

Friedberg spielt ist ausgefallen und wir haben trotzdem gespielt. Es war ein heißes Wochenende und selbst die Stadtkirche in Friedberg hat sich aufgeheizt. Das hat die Gottesdienstbesucher*innen am 27.06. nicht davon abgehalten, in Bewegung zu kommen und sich spielerisch zu begegnen. Trotz der Hitze freuten wir uns, dass doch genug Menschen zusammengekommen waren. – Denn zum Spiel braucht man ein paar bewegungsfreudige Menschen. Und die waren wir!

Nach dem Begrüßungsbingo ging es weiter mit bewegten Gebeten und Spielestationen. Eine gemeinsame Wasserbahn wurde gebaut, oder sich in Klatschspielen versucht. Es war eine lebendige Stunde vor Gott, die nicht nur Kinder zusammenkommen ließ. Egal, ob Alt oder Jung, jeder kam in Bewegung und begegnete sich. Und Spaß gab es dabei auch noch!

Pfarrerin Sophie Gesing



Friedensgebet im Begegnungsgarten

Frieden beginnt im Kleinen. Und manchmal an einer Wasserpumpe.

Wo auch immer wir herkommen, was auch immer wir glauben: Unsere Gärten brauchen Wasser und wir brauchen Frieden. Gemeinsam haben wir an einem tollen Sommertag direkt an der Quelle gebetet.





Verabschiedung Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages

Am 28.06.2026 wurden beim Abendgottesdienst in Fauerbach Maren Bezold und Anica Mages verabschiedet. Pfarrerin Maren Bezold ist zum 01.07.2026 nach Bad Vilbel Heilsberg gewechselt, Vikarin Mages betreut nun die Patienten im Krankenhaus in Bad Homburg zusammen mit zwei Pfarrerinnen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch unterstützt von dem „Friedenschor“ unserer Gemeinde unter der Leitung von Philipp Langstroff sowie dem Männergesangsverein „Eintracht“ 1856 Friedberg-Fauerbach unter der Leitung von Werner Bohm.



Die Predigt wurde von Maren Bezold gehalten, gesegnet wurde sie von Dekan Volkhart Guth, Pfarrerin Sophie Gensing und Regina Bechstein-Walther aus dem Kirchenvorstand.

Anica Mages wurde von ihrer Lehrpfarrerin Maren Bezold gesegnet und mit guten Wünschen für ihren weiteren Weg verabschiedet.

Nach dem Gottesdienst hatte Erika Lipowicz vom Kirchenvorstand alle Anwesenden zum Empfang eingeladen. Neben Gruß- und Dankesworten hatten die Besucher noch die Möglichkeit, sich persönlich von Maren Bezold und Anica Mages zu verabschieden. Bei kühlen Getränken und leckeren belegten Brötchen saßen wir noch gemütlich im Kirchhof draußen zusammen.



Maren Bezold hat in den fünf Jahren, die sie bei uns war, sehr viel für unsere Gemeinde auf den Weg gebracht; u.a. neue Gottesdienstformen beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr, Faschingsgottesdienst mit Unterstützung der „Wäldcheskappe“, Ökumenische Wäldchestaggottesdienste mit vielen Kollegen. Sie rief eine Krabbelgruppe im Fauerbacher Gemeindehaus ins Leben, ebenso ein Treffen auch für die größeren „Kleinen“.

Die Lücke, die Maren Bezold hinterlässt wird nur schwer zu schließen sein, wir werden sie schmerzlich vermissen. Immer war sie offen und bereit für ein Gespräch, nahm sich aller Fragen und Anliegen an und konnte tatkräftig weiterhelfen. Ihre Gottesdienste waren erfrischend ermutigend,

hochaktuell und ansprechend. Das gemeindliche „Amen“ nach dem Kanzelgruß werden wir beibehalten. Wir wünschen Maren Bezold einen guten Start an ihrem neuen Wirkungsort in Bad Vilbel. Zugleich freuen wir uns, dass der Kontakt nicht abreißen wird: Durch die geringe räumliche Entfernung von nur 15 km bleibt ein Wiedersehen gut möglich.

Dr. Regina Bechstein-Walther

Fotos von Erich Wagner • Segnung Pfarrerin Maren Bezold
 • Pfarrer i.R. Hilmar Gronau und Silke Olthoff vom Friedenschor beim Duett • Männergesangsverein „Eintracht“ 1856 Friedberg-Fauerbach • Segnung Vikarin Anica Mages



Einladung in das Bibelgärtchen im Friedberger Begegnungsgarten

Meine Freundin Gisela hatte mich zum Gartencafe, das immer montags um 15 Uhr unter dem begrünten Dach auf der Veranda stattfindet, eingeladen. Und das war gut, denn in meinem Garten hat mir der Austausch mit anderen Menschen oft gefehlt.

Im Gartencafe wurde dann auch von dem kleinen Bibelgarten erzählt, der Erneuerung gebrauchen könnte. Was für eine reizvolle Aufgabe, dachte ich. Über den Winter haben mich die Geschichten der Bibel und die vielen Stellen, in denen Pflanzen vorkommen, begeistert „Seht ihr die Lilien auf dem Felde ...?“ (Mt 6,28)

Im März dieses Jahres haben wir schließlich angefangen. Aydin, ein Mitgärtner, hat den Rosenbogen neu aufgestellt

und das Beet gefräst. Der „Baum der Erkenntnis“ und ein Feigenbäumchen wurden gepflanzt. Das hätte ich ohne die Hilfe von meinem Freund Detlev nicht so gut geschafft. Inzwischen unterteilt sich das Gärtchen in vier kleine Abschnitte: Disteln und Dornen, Blumen des Feldes, Heilkräuter und Lilien und schließlich Getreide. Das Besondere an dieser Arbeit ist für mich eine erneute Auseinandersetzung mit der biblischen Geschichte in einem guten Rahmen: Menschen verschiedenen Glaubens und unterschiedlicher Herkunft gärtnern zusammen und begegnen sich friedlich und wohlwollend. Dafür steht die Symbolkraft der Pflanzen und so auch das Bibelgärtchen.

Marianne Vesper

An einem sommerlichen Dienstagmorgen im Gemeindebüro: „Rendez-vous rosé“.





Ein Bad im Wald

„So, ich gehe jetzt mal baden“, sagte ich an besagtem Freitag zu meinem Mann. „Wie? Bei diesem Wetter und um diese Uhrzeit willst du dich in die Badewanne legen?“, war die berechtigte Rückfrage. „Nein, nicht in die Badewanne. Ich gehe in den Wald!“ 10.000 Schritte und viele entspannte Atemzüge später lag ich dann tatsächlich in einer Badewanne aus Holz, mitten unter den Schatten spendenden Bäumen des Bad Nauheimer Heilwaldes. Mit 11 Mitstreiterinnen, Anton, unserem vierbeinigen Begleiter und Pfarrer Joachim Neethen hatte ich die letzte Station der Einladung zu „Waldbaden und Beten“ erreicht. An vielen Punkten auf dem „Waldbadeweg“ hatten wir Halt gemacht und mit kleinen geistlichen Impulsen den Wald als Ort der Nähe Gottes erlebt. Der Sommerabend hatte dazu ideale



Voraussetzungen geschaffen: Es war nicht zu heiß, aber trotzdem sonnig und angenehm. Mit allen Sinnen hatten wir die Schöpfung Gottes wahrgenommen und uns ganz im Hier und Jetzt bewegt, eine Auszeit vom bewegten Alltag genommen. Tiefenentspannt und mit neuer Energie aufgeladen konnte ich so „der Wanne entsteigen“ und mit einer positiven neuen Erfahrung ins Wochenende starten. Vielen Dank für diesen spirituellen Impuls, lieber Joachim Neethen, und: Gerne wieder! (Bericht von Silke Olthoff)

Bild 1: Angelehnt an die „Vogelpredigt“ des Franz von Assisi lauschen die Teilnehmerinnen den Geräuschen der Vögel auf dem Weg durch den Bad Nauheimer Heilwald.

Bild 2: Die Schöpfung Gottes mit allen Sinnen erfahren, das kann man zum Beispiel unter dem Bad Nauheimer Mammutbaum.



Aus dem Kirchenvorstand der Evangelischen Friedensgemeinde Friedberg

Es ist erst ein Jahr her – wie die Zeit vergeht ...

Vor einem Jahr haben wir unser Gemeindezentrum 12² in der Kaiserstraße 144 eingeweiht. Vor einem Jahr ist unser Gemeindebüroteam ins 12² umgezogen. Vor einem Jahr sind die ersten Kinder in unser Kinderhaus in der Mainzer-Tor-Anlage 11 eingezogen.

Ein Jahr 12

Nach sehr ausgefüllten Wochen und Monaten der Bau-phase konnten wir endlich einen Teil unserer Gemeindegarbeit in die neuen Räumlichkeiten verlegen. Nicht nur gemeindeinterne Angebote belegen die Räumlichkeiten, sondern auch externe Mieter genießen die Gastlichkeit des Hauses. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit diesem barrierefreien Haus Räume bieten, in denen Kontakte geknüpft werden können und Gemeinschaft ihren Ausdruck findet. In Gruppenangeboten, Gebetszeiten, Sitzungen von Gremien oder in Kursen und Treffen, die die Familienbildung und das Familienzentrum organisiert, wird dies gelebt.

Ein Jahr Gemeindebüroteam

Es war eine herausfordernde Aufgabe, das zentrale Gemeindebüro für unsere evangelische Friedensgemeinde dort einzurichten. Neben der ganzen Bürotechnik mussten auch Räumlichkeiten neu belegt werden, da man bei der Planung des Hauses noch nicht im Blick haben konnte, dass es Gemeindegzusammenlegungen geben würde. Wir sind sehr dankbar für unser Gemeindebüroteam, das sich

der Aufgabe gestellt hat und nun für einen geordneten verwaltungstechnischen Ablauf der Gemeindegarbeit sorgt. Danke an Stefanie Lüdtke, Yvonne Gutzeit und Natalie Stephenson. Bei ihrer Einstellung war ihnen sicher nicht klar, welche Herausforderungen sie meistern müssen. Danke, sie haben es mit Bravour geschafft. Und natürlich freue ich mich auch über das gute alltägliche Miteinander. Ein großes Lob für die Organisation des Umzuges gilt auch Erika Lipowicz und Gaby Köhler, den ehemaligen Gemeindebüromitarbeiterinnen, die ganz stark unterstützt haben.

Ein Jahr Kinderhaus in der Mainzer-Tor-Anlage

Es war ein längerer Prozess mit dem Ergebnis, dass das ehemalige Pfarrhaus in der Mainzer-Tor-Anlage zu einem Kinderhaus wurde. In drei Gruppen werden Kinder unter drei Jahren von Tagesmüttern gefördert in ihrer Entwicklung und betreut. Die ersten Kinder werden jetzt im Herbst in unsere Kita in der Kaiserstraße 144 a wechseln. Wir freuen uns auch, dass inzwischen die Wohnung im Obergeschoss fertig ausgebaut ist und wir Mieter gefunden haben, die sich auch um Haus und Garten kümmern. Dieser lange Prozess hat vor allem Christoph Gaukel und seinem Team viel Nerven und Zeit gekostet. Diesen gilt besonderer Dank.

Noch ein Jahr „alter“ Kirchenvorstand bzw. in einem Jahr wird neu gewählt

Im letzten Gemeindebrief habe ich auf die Kirchenvorstandswahl in 2027 hingewiesen. Nun wird es ernst und wir suchen Menschen, die in der nächsten Amtsperiode unsere evangelische Friedensgemeinde Friedberg leiten. Die meisten, die dies lesen, sind potentielle Kandidatinnen und Kandidaten. Hilfreich für eine Entscheidung finde ich immer, wenn ich Klarheit über die Aufgabe, die Tragweite

der Verantwortung und die notwendigen Ressourcen habe. Zusätzlich hilft mir das Bild, das ich von der Kirchengemeinde habe, in der ich mich engagiere oder engagieren soll, also von der Friedensgemeinde Friedberg. Hier ein paar Fragen als Anregung:

Identitäts-Check zur Kirchenvorstandswahl:

• **Welche Geschichten erzählen wir über unsere Kirchengemeinde?** • **Welche Geschichten erzählen wir über unseren Kirchenvorstand?** • **Was ist uns an unserer und in unserer Kirchengemeinde wichtig?** • **Was unterscheidet uns von anderen Nonprofit-Organisationen – was macht uns einzigartig?** • **Wie beschreiben „Außenstehende“ in Friedberg unsere Kirchengemeinde?**

Die Antworten auf diese Fragen könnten auch hilfreich und wegweisend für die weitere Arbeit im Kirchenvorstand sein. Und wer mehr über die Freude dieser Aufgabe im Kirchenvorstand wissen möchte, melde sich einfach und wir reden drüber.

Räume bieten – Kontakte knüpfen – mitgestalten

Über Räume habe ich im ersten Abschnitt etwas geschrieben. Ich darf mit großer Freude erzählen, dass wir über ein Nutzungskonzept für die Burgkirche gemeinsam mit dem Dekanat nachdenken. Die Burgkirche, die wir vor allem als Winterkirche nutzen, bietet sicher noch viele andere Möglichkeiten. Derzeit genießen viele Besucher der Burganlage am Wochenende den Blick in den Kirchenraum. Dieses ist derzeit möglich, weil wir unsere Toilette für das Kult-Café neben der Burgkirche zur Verfügung stellen. Sicher sollte der Raum als Gottesdienstraum erhalten bleiben und trotzdem so umgestaltet werden, dass auch andere Angebote möglich sind. Gerade in der Burganlage lernen und wohnen

viele junge Erwachsene, denen man Raum geben könnte für Gemeinschaftserfahrungen und Begegnungen mit Christen und Christinnen. Ich bin gespannt auf die weitere Entwicklung.

Und ich bin immer wieder begeistert, dass wir als christliche Gemeinde gefragt sind. Ob bei Festen in Ockstadt oder Fauerbach-Ossenheim, beim Jubiläum im Bruchenbrücken und Dorheim oder bei Festivals und Märkten in Friedberg feiern wir mittendrin Gottesdienst. Ob evangelisch oder ökumenisch, wir sind dabei und dürfen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Gott loben. Auch das ist ein Bild unserer evangelischen Friedensgemeinde Friedberg, das ausstrahlt und hoffentlich Menschen ins Nachdenken über ihr Leben und den Glauben an Jesus Christus bringt. Und so hoffe ich, dass wir weiterhin mitgestalten in unserer Gesellschaft und überhaupt mit anpacken und reinreden, wo es nötig ist.

Über all die anderen Dinge, die sich in der Gemeinde noch bewegen, dürfen Sie und dürft ihr mich gerne ansprechen. Ich bin des Öfteren im Gottesdienst, beim Kirchencafé oder im neuen Gemeindezentrum 12². Für einen Espresso ist immer Zeit. Dazu gibt es im 12² extra eine Wasser- und Kaffeestation.

Und ich bin weiterhin erreichbar wie in den letzten Gemeindebriefen geschrieben.

Ein Anruf oder eine Mail sind immer herzlich willkommen genauso wie ein persönliches Gespräch.

Reiner Lux

Reiner Lux
Tel. 06031 162520
oder Mobil
0172 2974894
oder
reinerlux@t-online.de

Namen sind aus Datenschutzgründen
in der Web-Version entfernt.

Namen sind aus Datenschutzgründen
in der Web-Version entfernt.

Küster*innen (m*/w*/d) gesucht

Die Evangelische Friedensgemeinde Friedberg sucht für die Kirchen in Bauernheim, Fauerbach und Ossenheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Küster*innen (m*/w*/d)

In Teilzeit

- für 2,7 Wochenstunden in Bauernheim
- für 1,9 Wochenstunden abwechselnd in Fauerbachoder Ossenheim

Aufgabenbeschreibung:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Kirchen und Gemeindehäuser (auch Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Gemeindefeste etc.)
- Für Bauernheim mit Reinigung der Kirche
- Mitwirkung an Veranstaltungen der Kirchengemeinde
- Ggf. Krankheits- und Urlaubsvertretung für andere Küster*innen der Kirchengemeinde

Wir erwarten:

- Identifizierung mit den Werten der evangelischen Kirche
- Freude, als Gesicht unserer Kirchengemeinde ansprechbar zu sein
- Freundlichkeit und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Eine selbstständige Arbeitsweise
- Mobilität

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten haupt- und ehrenamtlichen Team
- Flexible Arbeitszeiten für Tätigkeiten außerhalb des gottesdienstlichen Dienstes
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (KDO)

Hinweise:

Die Mitgliedschaft in einer ev. Kirche oder einer christlichen Kirche (ACK) wird aufgrund der im Amt entstehenden Außenwirkung erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN-Standard.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung am einfachsten per E-Mail an:

Friedensgemeinde.Friedberg@ekhn.de

Telefonische Auskünfte

für Bauernheim 0151 59820205

für Fauerbach und Ossenheim: 0160 98789838

Evangelische Friedensgemeinde Friedberg
Kaiserstraße 144
61169 Friedberg

Wir suchen

Hausteam gesucht!

Für das 12 Quadrat in der Kaiserstraße 144 suchen wir eine oder mehrere Personen, die Zeit und Lust haben, sich um unser Haus ehrenamtlich zu kümmern. Dazu gehören vornehmlich Anfragen zur Vermietung unserer Räume. Je nach Interesse vielleicht auch gestalterische oder andere organisatorische Dinge, die das Haus betreffen. Der zeitliche Aufwand ist auf max. 2 Wochenarbeitsstunden einzuschätzen.

Logopädische Praxis Ulrike Hoffmann

staatl. geprüfte Logopädin
Fachtherapeutin für Schluckstörungen und Aphasie

Logopädische Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen
sowie Stimm- und Schluckstörungen**

Gerne auch als Hausbesuch

Telefonische Terminvereinbarung

Haalweg 1

61169 Friedberg - Ossenheim

Tel.: 06031-964 57 06

Fax: 06031-964 57 07

E-Mail: hoffmann.ulrike@t-online.de



Naturheilpraxis Tina Ohl
Heilpraktikerin und Körpertherapeutin

Bismarckstraße 15 61169 Friedberg
06031 - 7918956 info@naturheilpraxisohl.de
www.naturheilpraxisohl.de



F.W. Durchdewald
Bestattungshaus

Bestattungsinstitut · Friedhofsdienste

FRIEDBERG · NIDDATAL · BAD NAUHEIM · WÖLLSTADT · ROSBACH



Seit 1973

Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall
Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen
Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge
Wir kommen zu Ihnen ins Haus auch für ihre Bestattungsvorsorge

In Friedberg, Saarstraße 55, Inh. R. und M. Jeckel OHG

Bereitschaftsdienst
Tag und Nacht

Infos über Bestattungsfragen:

www.durchdewald-bestattungen.de



(0 60 31) 911 110
0170 / 2 04 39 38



zuckerstätter
MALERMEISTER

Farbe leben !

- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Anstrich
- Wärmedämmung
- Verputzen
- ökologische Materialien
- Trockenbau

Axel Zuckerstätter Malermeister GmbH
Lutheranlage 1, 61169 Friedberg
Fon 06031/92 387, Fax 06031/62 879
www.zuckerstaetter.de

52

WIR DRUCKEN ALLES

außer »Blüten«.



**WETTERAUER
DRUCKEREI**

Am Kindergarten · 61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 7173-0 · Fax 0 60 31 / 71 73-19
info@wdfb.de · www.wdfb.de



wir sind dabei!



Das Zeichen für verantwortungs-
volle Waldbirtschaft
FSC® C180790



**WIR SIND IHR
FULL-SERVICE- DIENSTLEISTER ...**

... und bieten Ihnen ein
breites Leistungsspektrum
rund um den Druck an,
damit jedes gewünschte Produkt
qualitativ hochwertig
und zuverlässig produziert wird.

**UA LIEBIG-APOTHEKE UND
KOSMETIK IM SALIHAUS**

61169 FRIEDBERG / HESSEN | BISMARCKSTRASSE 30 | TELEFON 06031 / 7150-0
Fax: 06031 / 7150-30 | liebig.apo.friedberg@pharma-online.de | www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE

61169 FRIEDBERG / HESSEN | KAISERSTRASSE 48 | TELEFON 0 60 31 / 68918-0
Fax: 06031 / 68918-18 | info@engel-friedberg.de | www.engel-apotheke-friedberg.de

Gebührenfreie Rufnummer 0800-7254428 oder 0800-374332374

**Wir liefern alle in Deutschland verfügbaren Arzneimittel
und bringen Ihre Bestellung noch am selben Tag ...**

... wenn Sie telefonisch, per Fax oder per Mail bestellen,
die bestellten Medikamente/Artikel vorrätig sind und Sie im Umkreis
von ca. 20 km von unseren Apotheken entfernt wohnen.

Alle Lieferungen sind versandkostenfrei!

**Wir bringen's!
versandkostenfrei!**



Ihre **Linda**-Apotheken in Friedberg

Die Apothekengruppe

**IHR SPEZIALIST FÜR
MALERARBEITEN**



MATTHIAS ERTL
MALER- UND
LACKIERERMEISTER

MOBIL:
01577 / 35 35 35 0

Am Holzpförtchen 14 61169 Friedberg
Tel 0 60 31 / 9 21 90 Fax 0 60 31 / 67 27 27 9

Email m.ertl@malerertl.de

Sie finden uns auch im Internet unter
www.malerertl.de



Evangelische Friedensgemeinde Friedberg

Stadtkirche

Engelsgasse 44

geöffnet: Di bis Fr 14 - 17 Uhr

Sa und So 11 - 17 Uhr

Burgkirche

In der Burg 17

Evangelische Erasmus-Alberus- Kirche Bruchenbrücken

Bruchenbrückener Straße 2

Evangelische Kirche Fauerbach

Hauptstraße 9

Evangelische Johanniskirche Dorheim

Zur Kirche 7-9

Evangelische Michaeliskirche Bauernheim

Beienheimer Straße 22

(Zugang über die Nebenstraße)

Evangelische Kirche Ossenheim

Hirtengasse 5

St. Jakobus Kirche Ockstadt

Borngasse 3

Gemeindezentrum 12Quadrat

Kaiserstraße 144

Gemeindehaus Bruchenbrücken

Am Pfarrgarten 1

Gemeindehaus Dorheim

Am Söderpfad 29

Gemeindehaus Fauerbach

Am Kindergarten 11

Gemeindebüro

Kaiserstraße 144

☎ 06031 5725

friedensgemeinde.friedberg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo. 09:00 – 11:30 Uhr

Di. 09:00 – 10:30 Uhr

Mi. 09:00 – 11:30 Uhr

Do. 09:00 – 11:30 Uhr/

14:00 – 16:00 Uhr

Fr. geschlossen

Pfarrbezirk 1

Friedberg Mitte I und Süd, Dorheim West

Pfarrer Joachim Neethen

☎ 0174 4396809

Joachim.Neethen@ekhn.de

Pfarrbezirk 2

Friedberg West und Ockstadt, Dorheim Ost

Pfarrerinnen Sophie Gesing

Leonhardstr. 20

☎ 0151 25511071

sophie.gesing@ekhn.de

Pfarrbezirk 3

Friedberg Ost, Bauernheim, Fauerbach, Ossenheim

vakant

Pfarrbezirk 4

Friedberg Mitte II und Nord, Bruchenbrücken

Pfarrerinnen Claudia Ginkel

Dieffenbachstr. 28

☎ 06031 166403

claudia.ginkel@ekhn.de

Kantor

Ulrich Seeger

☎ 06031 14395

seeger-kirchenmusik@t-online.de

www.kirchenmusik-friedberg.de

Gemeindepädagogin

Tine Hölzinger

☎ 0157 55561167

christina.hoelzinger@ekhn.de

Küsterin (Hausmeisterin)

Silke Heimann

☎ 0160 93574343

Evangelisches Familienzentrum Friedberg

Koordinatorin Heidrun Kroeger-Koch

Kaiserstraße 128

☎ 0163 3706522

kroeger-koch@

familienbildungwetterau.de

Kindertagesstätte Kaiserstraße

Kaiserstraße 144a

Leiterin Renate Seibert

kita.kaiserstr.friedberg@ekhn.de

☎ 06031 13613

Ökumenische Diakoniestation Friedberg

Bahnhofspassage 10,

☎ 06031 4455

friedberg@gfde.de

https://friedberg.gfde.de

Unsere Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Friedberg

IBAN

DE24 5185 0079 0050 0330 15

BIC HELADEF1FRI

Förderverein Stadtkirche e.V.

IBAN

DE53 5185 0079 0050 0500 50

BIC HELADEF1FRI

Burgkirche Friedberg

IBAN

DE24 5185 0079 0050 0330 15

BIC HELADEF1FRI

Förderverein der Ev. Kindertages- stätte Friedberg Kaiserstraße e.V.

IBAN

DE19 5185 0079 0027 0928 96

HELADEF1FRI

Förderkreis für Kirchenmusik e.V.

IBAN

DE44 5185 0079 0051 0226 37

BIC HELADEF1FRI

Ev. Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck:

Spenden für die Stadtkirchen-Orgel

IBAN

DE88 5185 0079 0242 0192 10

BIC HELADEF1FRI

Ev. Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: Gemeindebrief

Verwendungszweck: Turmuhr Fauerbach

Verwendungszweck: Orgel Ossenheim

IBAN

DE24 5185 0079 0050 0330 15

BIC HELADEF1FRI

Ev. Regionalverwaltung Wetterau

Verwendungszweck:

Familienzentrum Friedberg

IBAN

DE29 5206 0410 0004 1002 55

BIC GENODEF1EK1

Ihre finanzielle Unterstützung ist wichtig für unsere Kirchengemeinde. Gerne können Sie für Ihre Spende einen Zweck bestimmen. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, stellen wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

Die Umstellung der Namensgebung hat bei der Sparkasse noch nicht stattgefunden. Natürlich kommt Ihre Spende der Ev. Friedensgemeinde Friedberg zugute.

A photograph of a harvest scene on a wooden surface. It features a white pumpkin with orange stripes, a large orange pumpkin, a bundle of wheat, two acorns, and two sunflowers.

Erntedankfest

**Dankbar auf das schauen, was gewachsen ist,
und gemeinsam Gottes Segen feiern –
dazu laden wir zu mehreren Gottesdiensten
herzlich ein!**

Infos siehe Seite 4

